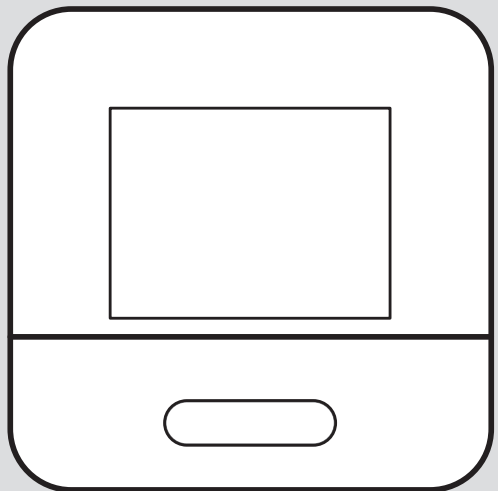


MiSet

SRT 380/2

- de** Betriebs- und
Installationsanleitung
- es** Manual de uso e instalación
- fr** Notice d'utilisation et
d'installation
- pt** Instruções de uso e instalação
- en** Country specifics



de	Betriebs- und Installationsanleitung	3
es	Manual de uso e instalación	26
fr	Notice d'utilisation et d'installation	49
pt	Instruções de uso e instalação	73
en	Country specifics	96

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4	6	Information zum Produkt	19
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	19
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	6.2	Gültigkeit der Anleitung	20
1.3	 -- Sicherheit/Vorschriften	5	6.3	Typenschild	20
2	Produktbeschreibung	6	6.4	Serialnummer	20
2.1	Welche Nomenklatur wird verwendet?	6	6.5	CE-Kennzeichnung	20
2.2	Was bewirkt die Frostschutzfunktion?	6	6.6	Garantie und Kundendienst	20
2.3	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	6	6.7	Recycling und Entsorgung	20
2.4	Was ist eine Zone?	6	6.8	Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013	21
2.5	Was ist die Zirkulation?	6	6.9	Technische Daten - Systemregler	21
2.6	Was bedeutet Zeitfenster?	6	Anhang	22	
2.7	Fehlfunktion vermeiden	7	A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	22
2.8	Heizkurve einstellen	7	A.1	Störungsbehebung	22
2.9	Display, Bedienelemente und Symbole	7	A.2	Wartungsmeldungen	23
2.10	Bedien- und Anzeigefunktionen	9	B	 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	23
3	 -- Elektroinstallation, Montage	16	B.1	Störungsbehebung	23
3.1	Auswahl der Leitungen	16	B.2	Fehlerbehebung	24
3.2	Systemregler montieren	17	B.3	Wartungsmeldungen	24
4	 -- Inbetriebnahme	19	Stichwortverzeichnis	25	
4.1	Voraussetzungen zur Inbetriebnahme	19			
4.2	Installationsassistenten durchlaufen	19			
4.3	Einstellungen später ändern	19			
5	Fehler- und Wartungsmeldungen	19			
5.1	Fehlermeldung	19			
5.2	Wartungsmeldung	19			

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Raumtemperaturregler regelt abhängig vom installierten System:

- Heizen
- Warmwasserbereitung
- Zirkulation

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!


Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind durch das Symbol  gekennzeichnet.

1.2.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit

dem Symbol  gekennzeichnet sind.

1.3 -- Sicherheit/Vorschriften

1.3.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

- Systemregler: statt **SRT 380/2**
- Fernbedienung: statt **SR 92** und **SR 92/2**

2.2 Was bewirkt die Frostschutzfunktion?

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Bei Außentemperaturen

- die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 4°C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger nicht ein, überwacht aber die Außentemperatur.

2.3 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenkttemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt.

2.4 Was ist eine Zone?

Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und ein Heizkörpersystem (Zone 2) vorhanden.

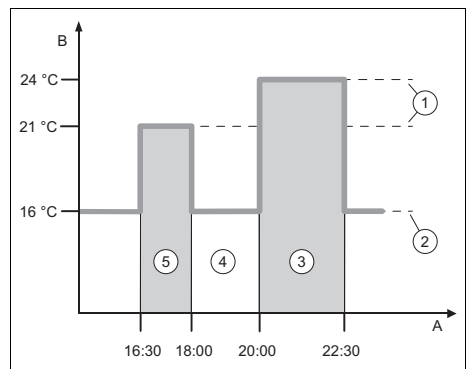
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.5 Was ist die Zirkulation?

Eine zusätzliche Wasserleitung wird mit der Warmwasserleitung verbunden und bildet einen Kreislauf mit dem Warmwasserspeicher. Eine Zirkulationspumpe sorgt für einen ständigen Umlauf von Warmwasser im Rohrleitungssystem, so dass auch bei weit entfernten Zapfstellen sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

2.6 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A	Uhrzeit	3	Zeitfenster 2
B	Temperatur	4	außerhalb der Zeitfenster
1	Wunschtemperatur	5	Zeitfenster 1
2	Absenkttemperatur		

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster (3) und (5) aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur (1) zuordnen.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

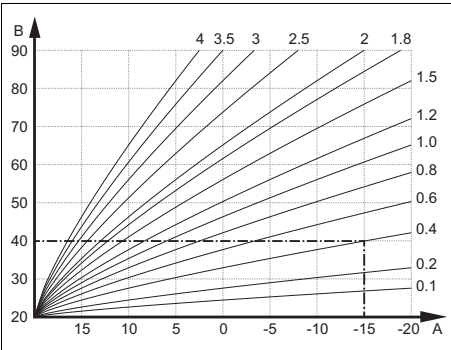
20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Der Systemregler regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster (4) regelt der Systemregler die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenkttemperatur (2).

2.7 Fehlfunktion vermeiden

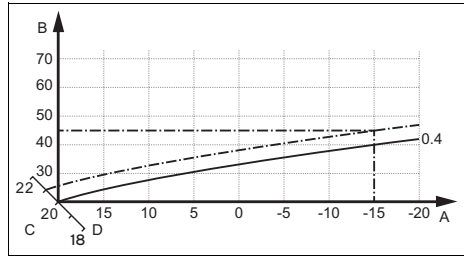
- ▶ Verdecken Sie den Systemregler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ▶ Wenn der Systemregler im Wohnraum montiert ist, dann öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile in diesem Raum vollständig.

2.8 Heizkurve einstellen



A Außentemperatur °C B Vorlaufsoltemperatur °C

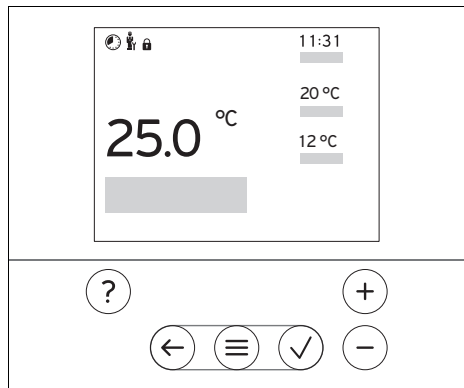
Die Abbildung zeigt die möglichen Heizkurven von 0,1 bis 4,0 für eine Raumsolltemperatur 20 °C. Wenn z. B. die Heizkurve 0,4 ausgewählt ist, dann wird bei einer Außentemperatur von -15 °C auf eine Vorlauftemperatur von 40 °C geregelt.



A Außentemperatur °C C Raumsolltemperatur °C
 B Vorlaufsoltemperatur °C D Achse a






Wenn die Heizkurve 0,4 ausgewählt und für die Raumsolltemperatur 21 °C vorgegeben ist, dann verschiebt sich die Heizkurve wie in der Abbildung dargestellt. An der um 45° geneigten Achse a wird die Heizkurve entsprechend dem Wert der Raumsolltemperatur parallel verschoben. Bei einer Außentemperatur von -15 °C sorgt die Regelung für eine Vorlauftemperatur von 45 °C.

2.9 Display, Bedienelemente und Symbole





2.9.1 Bedienelemente

- ☰ - Menü aufrufen
- ← - Zurück zum Hauptmenü
- ✓ - Auswahl/Änderung bestätigen
- - Einstellwerte speichern
- ← - Eine Ebene zurück
- ⏏ - Eingabe abbrechen






-  – Durch Menüstruktur navigieren
 -  – Einstellwert verringern oder erhöhen
 -  – Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
-
-  – Hilfe aufrufen
 -  – Zeitprogrammassistent aufrufen

Aktive Bedienelemente leuchten rot.

1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.9.2 Symbole

	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	Tastensperre aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.10 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x

2.10.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG		
→ Zone		
→ Modus:	→ Manuell	→ Wunschttemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Wunschttemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
		→ Absenkttemperatur: °C
	Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschttemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenkmodus: ein. Im Absenkmodus: bedeutet: <ul style="list-style-type: none"> – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenkttemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. Wunschttemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Werkseinstellung: Absenkttemperatur: °C 15 °C	
	→ Aus	
Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert		
→ Name der Zone	Werkseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern	
→ Abwesenheit	→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum	
	→ Zone: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum	
	Heizbetrieb läuft in dieser Zeit mit der festgelegten Absenkttemperatur. Warmwasserbetrieb und Zirkulation sind ausgeschaltet. Werkseinstellung: Absenkttemperatur: °C 15 °C	
→ Warmwasser		
→ Modus:	→ Manuell	→ Warmwassertemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner Warmwasser
		→ Warmwassertemperatur: °C
		→ Wochenplaner Zirkulation

MENÜ → REGELUNG	
→ Modus:	<p>Wochenplaner Warmwasser: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar</p> <p>Warmwassertemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster</p> <p>Außerhalb der Zeitfenster ist der Warmwasserbetrieb ausgeschaltet</p> <p>Wochenplaner Zirkulation: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar</p> <p>Innerhalb der Zeitfenster pumpt die Zirkulationspumpe warmes Wasser zu den Zapfstellen</p> <p>Außerhalb der Zeitfenster ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet</p> <p>→ Aus</p> <p>Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet</p>
→ Warmwasser schnell	Einmaliges Aufheizen des Wassers im Speicher
→ Stoßlüften	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.
→ Zeitprogrammassistenz	<p>Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p> <p>Überschreibt die Wochenplaner für die Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p>
→ Anlage Aus	Anlage ist ausgeschaltet. Frostschutz bleibt aktiviert.

2.10.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwassertemperatur	
→ Wasserdruck: bar	
→ Energiedaten	
→ Stromverbrauch	→ Heizen
	→ Warmwasser
	→ Anlage
→ Brennstoffverbrauch	→ Heizen
	→ Warmwasser
	→ Anlage

MENÜ → INFORMATION

Anzeige Energieverbrauch

Der Regler zeigt im Display und in der zusätzlich anwendbaren App Werte zum Energieverbrauch an.

Der Regler zeigt eine Abschätzung der Werte der Anlage an. Die Werte werden u. a. beeinflusst von:

- Installation/Ausführung der Heizungsanlage
- Nutzerverhalten
- Saisonale Umweltbedingungen
- Toleranzen und Komponenten

Externe Komponenten, wie z. B. externe Heizungspumpen oder Ventile, und andere Verbraucher und Erzeuger im Haushalt bleiben unberücksichtigt.

Die Abweichungen zwischen angezeigtem und tatsächlichem Energieverbrauch können erheblich sein.

Die Angaben zum Energieverbrauch sind nicht geeignet, Energieabrechnungen zu erstellen oder zu vergleichen.

Ablesbar sind: **Aktueller Monat, Letzter Monat, Aktuelles Jahr, Letztes Jahr, Gesamt**

→ **Brennerzustand:**

→ **Bedienelemente** Erläuterung der Bedienelemente

→ **Menüvorstellung** Erläuterung der Menüstruktur

→ **Kontakt Fachhandwerker**

→ **Serialnummer**

2.10.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN



→ **Fachhandwerkerebene**

→ **Zugangscode eingeben** Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00

→ **Kontakt Fachhandwerker** Kontaktdaten eintragen

→ **Wartungsdatum:** Zeitlich nächstliegendes Wartungsdatum einer angeschlossenen Komponente eintragen, z. B. Wärmerezeuger

→ **Fehlerhistorie** Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

→ **Anlagenkonfiguration** Funktionen (→ Menüpunkt **Anlagenkonfiguration**)

→ **Estrichtrocknung** Die Funktion **Estrichtrocknungsprofil** für frisch verlegten Estrich entsprechend der Bauvorschriften aktivieren.

Der Systemregler regelt die Vorlauftemperatur unabhängig von der Außentemperatur. Estrichtrocknung einstellen (→ Menüpunkt **Anlagenkonfiguration**)

→ **Code ändern**

→ **Sprache, Uhrzeit, Display**

→ **Sprache:**

→ **Datum:** Nach Stromabschaltung bleibt das Datum ca. 30 Minuten erhalten.

→ **Uhrzeit:** Nach Stromabschaltung bleibt die Uhrzeit ca. 30 Minuten erhalten.

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
→ Displayhelligkeit:	Helligkeit bei aktiver Nutzung.
→ Displayhelligkeit in Ruhe:	Helligkeit im Ruhezustand.
→ Sommerzeit:	→ Automatisch
	→ Manuell
Der Wechsel findet statt:	
<ul style="list-style-type: none"> – am letzten Wochenende im März um 2:00 Uhr (Sommerzeit) – am letzten Wochenende im Oktober um 3:00 Uhr (Winterzeit) 	
→ Korrekturwert	
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Außentemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Außentemperatursensor und dem Wert eines Referenzthermometer im Freien.
→ Werkseinstellungen	Der Systemregler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.



2.10.4 Menüpunkt Anlagenkonfiguration

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration					
→ Anlage					
→ Wasserdruck: bar					
→ eBUS-Komponenten	Liste der eBUS-Komponenten und deren Softwareversion				
→ Adaptive Heizkurve:	Automatische Feinjustierung der Heizkurve. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> – Die passende Heizkurve für das Gebäude ist in der Funktion Heizkurve: eingestellt. – Dem Systemregler, bzw. der Fernbedienung ist die richtige Zone in der Funktion Zonenzuordnung: zugeordnet. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Erweitert ausgewählt. 				
→ Regelung:	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Raumtem.gef</td> <td>Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.</td> </tr> <tr> <td>Witterung.gef</td> <td>Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.</td> </tr> </table>	Raumtem.gef	Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.	Witterung.gef	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.
Raumtem.gef	Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.				
Witterung.gef	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.				
→ AT Durchheizen: °C	Wenn die Außentemperatur den eingestellten Temperaturwert unterschreitet, dann wird außerhalb der Zeitfenster mit Hilfe der Heizkurve: auf eine Raumtemperatur von 20 °C geregelt. AT ≤ eingestellter Temperaturwert: keine Nachtabsenkung oder Totalabschaltung Werkseinstellung: Aus				

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration

<p>→ Vorheizen Wunschtemp.:</p>	<p>Hier können Sie die Vorheizzeit Wunschtemperatur wählen, um die Heizung vor dem ersten Start des Heizprogramms zu aktivieren. Das Ziel ist, die Raumtemperatur zum gewünschten Zeitpunkt zu erreichen. Das System berechnet automatisch die benötigte Vorlaufzeit (max. 4 Std.) auf Grundlage bisheriger Erfahrungen, der aktuellen Raumtemperatur und der verbleibenden Zeit bis zum Programmwechsel. Werkseinstellung: Aus</p>	
<p>→ Wärmeerzeuger 1</p>		
<p>→ Status:</p>		
<p>→ Aktuelle Vorlauftemperatur: °C</p>		
<p>→ Kreis 1</p>		
<p>→ Status:</p>		
<p>→ Vorlauf Solltemperatur: °C</p>		
<p>→ AT-Abschaltgrenze: °C</p>	<p>Obergrenze für die Außentemperatur eingeben. Steigt die Außentemperatur über den eingestellten Wert, deaktiviert der Systemregler den Heizbetrieb.</p>	
<p>→ Heizkurve:</p>	<p>Die Heizkurve (→ Kapitel Produktbeschreibung) ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur für die Wunschtemperatur (Raumsolltemperatur).</p>	
<p>→ Min. Vorlauf Solltemperatur: °C</p>	<p>Untergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den größeren Wert.</p>	
<p>→ Max. Vorlauf Solltemperatur: °C</p>	<p>Obergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den kleineren Wert.</p>	
<p>→ Absenkmodus:</p>		
	<p>→ Eco</p>	<p>Die Heizfunktion ist ausgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert. Bei Außentemperaturen die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf die Absenkmperatur: °C. Bei einer Außentemperatur über 4 °C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger aus. Die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv. Verhalten des Heizkreises außerhalb der Zeitfenster. Voraussetzung: – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Aktiv oder Inaktiv aktiviert. Wenn Erweitert in der Raumaufschaltung: aktiviert ist, dann regelt der Systemregler unabhängig von der Außentemperatur auf die Raumsolltemperatur 5 °C.</p>

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
	→ Normal	Die Heizfunktion ist eingeschaltet. Der Systemregler regelt auf die Absenkttemperatur: °C . Voraussetzung: In der Funktion Heizen → Modus : ist Zeitgesteuert aktiviert.
Das Verhalten ist für jeden Heizkreis separat einstellbar.		
→ Raumaufschaltung:		
	→ Inaktiv	
	→ Aktiv	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.
	→ Erweitert	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich aktiviert/deaktiviert der Systemregler die Zone. <ul style="list-style-type: none"> – Die Zone wird deaktiviert: aktuelle Raumtemperatur > eingestellte Raumtemperatur + 2/16 K – Zone wird aktiviert: aktuelle Raumtemperatur < eingestellte Raumtemperatur - 3/16 K
Der eingebaute Temperatursensor misst die aktuelle Raumtemperatur. Der Systemregler errechnet eine neue Raumsolltemperatur, die zur Anpassung der Vorlauftemperatur herangezogen wird. <ul style="list-style-type: none"> – Differenz = eingestellte Raumsolltemperatur - aktuelle Raumtemperatur – Neue Raumsolltemperatur = eingestellte Raumsolltemperatur + Differenz Voraussetzung: Der Systemregler bzw. die Fernbedienung ist in der Funktion Zonenzuordnung : der Zone zugeordnet, in der der Systemregler bzw. die Fernbedienung installiert ist. Die Funktion Raumaufschaltung : ist wirkungslos, wenn Keine Zuord. in der Funktion Zonenzuordnung : aktiviert ist.		
→ Zone		
	→ Zone aktiviert:	Deaktivieren nicht benötigter Zonen. Alle vorhandenen Zonen erscheinen im Display.
	→ Zonenzuordnung:	Systemregler bzw. Fernbedienung der gewählten Zone zuordnen. Der Systemregler bzw. die Fernbedienung muss in der gewählten Zone installiert sein. Die Regelung nutzt zusätzlich den Raumtemperatursensor des zugeordneten Geräts. Die Fernbedienung nutzt alle Werte der zugeordneten Zone. Wenn Sie dem Systemregler bzw. der Fernbedienung keine Zone zuordnet haben, dann ist die Funktion Raumaufschaltung : wirkungslos.
	→ Status Zonenventil:	
→ Warmwasser		
	→ Speicher:	Bei vorhandenem Warmwasserspeicher muss die Einstellung Aktiv gewählt werden.
	→ Vorlauftemperatur: °C	
	→ Zirkulationspumpe:	

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration

→ Legio.schutz Tag:	Festlegen an welchen Tagen der Legionellenschutz durchgeführt werden soll. An diesen Tagen wird die Wassertemperatur über 60 °C angehoben. Die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Die Funktion endet spätestens nach 120 Minuten. Bei aktivierter Funktion Abwesenheit wird der Legionellenschutz nicht durchgeführt. Sobald die Funktion Abwesenheit beendet ist, wird der Legionellenschutz durchgeführt.
→ Legio.schutz Uhrzeit:	Festlegen zu welcher Uhrzeit der Legionellenschutz durchgeführt werden soll.
→ Hysterese Speicherladung: K	Die Speicherladung startet, sobald die Speichertemperatur < Wunschtemperatur - Hysteresewert ist.
→ Offset Speicherladung: K	Wunschtemperatur + Offset = Vorlauftemperatur für den Warmwasserspeicher.
→ Max. Speicherladezeit:	Einstellen der maximalen Zeit, mit der der Warmwasserspeicher ununterbrochen geladen wird. Wenn die maximale Zeit oder die Solltemperatur erreicht ist, gibt der Systemregler die Heizfunktion frei. Die Einstellung Aus bedeutet: keine Einschränkung der Speicherladezeit.
→ Sperrzeit Speicherladung: min	Einstellen des Zeitraums, in der die Speicherladung nach Ablauf der max. Speicherladezeit blockiert wird. In der blockierten Zeit gibt der Systemregler die Heizfunktion frei.
→ Estrichrocknungsprofil	Einstellen der Vorlauf Solltemperatur pro Tag entsprechend den Bauvorschriften

3 -- Elektroinstallation, Montage

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.

3.1 Auswahl der Leitungen

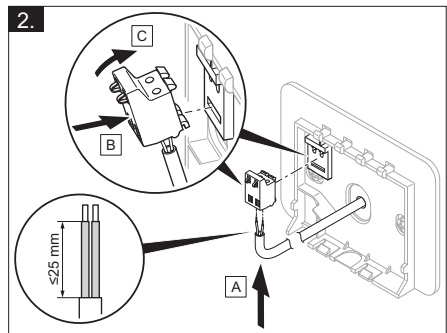
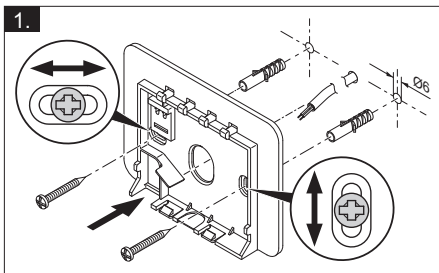
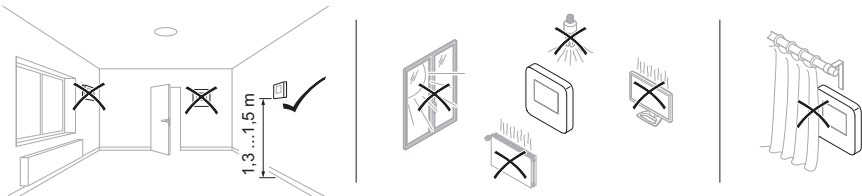
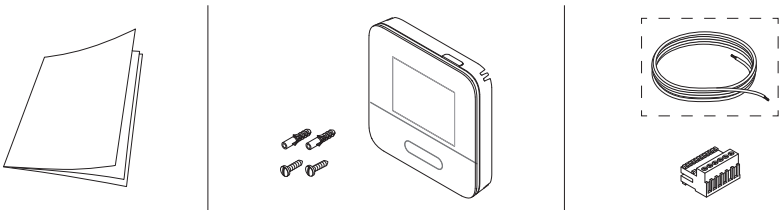
Leitungsquerschnitt

eBUS-Leitung (feindrähtig, flexibel aus Kupfer)	0,75 ... 1,5 mm ²
eBUS-Leitung (eindrähtig aus Kupfer)	1,0 ... 1,5 mm ²
Fühlerleitung (feindrähtig, flexibel aus Kupfer)	0,75 ... 1,5 mm ²
Fühlerleitung (eindrähtig aus Kupfer)	1,0 ... 1,5 mm ²

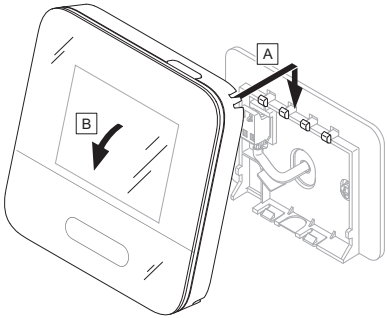
Leitungslänge

Fühlerleitungen	≤ 50 m
Busleitungen	≤ 125 m

3.2 Systemregler montieren



3.



4 -- Inbetriebnahme

4.1 Voraussetzungen zur Inbetriebnahme

- Die Montage und Elektroinstallation vom Systemregler und ggf. vom Außentemperatursensor ist abgeschlossen.
- Die Inbetriebnahme aller Systemkomponenten (außer Systemregler) ist abgeschlossen.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**:

Der Installationsassistent des Systemreglers führt Sie durch eine Liste von Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

4.2.1 Installationsassistent abschließen

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Wählen Sie den nächsten Schritt**.

Anlagenkonfiguration: Der Installationsassistent wechselt in die Systemkonfiguration der Fachhandwerkerebene, in der Sie die Heizungsanlage weiter optimieren können.


Anlagenstart: Der Installationsassistent wechselt in die Grundanzeige und die Heizungsanlage arbeitet mit den eingestellten Werten.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldung

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Anhang)

5.2 Wartungsmeldung

Im Display erscheint  mit Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung (→ Anhang)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.


6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- 0020260994

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
MiSet	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ** → **INFORMATION** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

6.6 Garantie und Kundendienst

6.6.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

6.6.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

6.7 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.



– Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

Klasse des Temperaturreglers	V
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	3,0 %

6.9 Technische Daten - Systemregler

Bemessungsspannung	9 ... 24 V ---
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumlufffeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	122 mm
Breite	122 mm
Tiefe	26 mm


Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein.3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein.3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Tastensperre aktiviert , keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	► Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler für ca. 1 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren.
Display: F. Fehler Heizgerät , im Display erscheint der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 mit konkretem Heizgerät	Fehler Heizgerät	<ol style="list-style-type: none">1. Entstören Sie das Heizgerät, indem Sie erst Zurücksetzen und dann Ja wählen.2. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie 2 x .2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt  EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit .3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit .4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

A.2 Wartungsmeldungen

#	Code/Be- deutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wasser- mangel: Folgen Sie den An- gaben im Wärme- erzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	



B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung


B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am Wärmeerzeuger	▶ Stellen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers wieder her, die den Systemregler speist.
	Produkt ist defekt	▶ Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	▶ Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	▶ Tauschen Sie das Produkt aus.
Wärmeerzeuger heizt bei erreichter Raumtemperatur weiter	falscher Wert in der Funktion Raumaufschaltung: oder Zonenzuordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie in der Funktion Raumaufschaltung: den Wert Aktiv oder Erweitert ein. 2. Ordnen Sie in der Zone, in der der Systemregler installiert ist, in der Funktion Zonenzuordnung: die Adresse des Systemreglers zu.
Heizungsanlage bleibt im Warmwasserbetrieb	Wärmeerzeuger kann die max. Vorlaufsolltemperatur nicht erreichen	▶ Stellen Sie in der Funktion Max. Vorlauf-solltemperatur: °C den Wert niedriger ein.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	▶ Setzen Sie den Systemregler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Signal Außentemperatursensor ungültig	Außentemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Außentemperatursensor aus.
Kommunikation Wärmerezeuger 1 unterbrochen	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.
	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
Fernbedienung 1 fehlt	Fehlende Fernbedienung	► Schließen Sie die Fernbedienung an.
Signal Raumtemperatursensor Regler ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Regler aus.
Signal Raumtemperatursensor Fernbedienung 1 ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
Zuordnung Fernbedienung 1 fehlt	Die Zuordnung der Fernbedienung 1 zur Zone fehlt.	► Ordnen Sie der Fernbedienung in der Funktion Zonenzuordnung : die korrekte Adresse zu.
Aktivierung einer Zone fehlt	Eine genutzte Zone ist noch nicht aktiviert.	► Wählen Sie in der Funktion Zone aktiviert : den Wert Ja aus.

B.3 Wartungsmeldungen





#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wärmerezeuger 1 erfordert Wartung	Für den Wärmerezeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebs- oder Installationsanleitung des jeweiligen Wärmerezeugers	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
2	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmerezeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Wassermangel: Befolgen Sie die Angaben im Wärmerezeuger	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
3	Wartung Wenden Sie sich an:	Datum, wann die Wartung der Heizungsanlage fällig ist.	Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch	Eingetragenes Datum im Regler	

Stichwortverzeichnis

A	
Artikelnummer	20
Artikelnummer ablesen.....	20
B	
Bedien- und Anzeigefunktionen	9
Bedienelemente	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
C	
CE-Kennzeichnung	20
D	
Display.....	7
E	
Entsorgung	20
F	
Fachhandwerker.....	5
Fehler	19
Fehlfunktion vermeiden	7
Frost	5
H	
Heizkurve einstellen	7
I	
Installationsassistenten durchlaufen	19
L	
Leitungen, Auswahl	16
Leitungen, maximale Länge	16
Leitungen, Mindestquerschnitt	16
Q	
Qualifikation.....	5
R	
Recycling	20
S	
Serialnummer	20
Serialnummer ablesen	20
U	
Unterlagen.....	19
V	
Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage	19
Voraussetzungen, Inbetriebnahme	19
Vorschriften	5
W	
Wartung.....	19

Manual de uso e instalación

Contenido

1	Seguridad	27
1.1	Utilización adecuada.....	27
1.2	Indicaciones generales de seguridad	27
1.3	 -- Seguridad/Normativa	28
2	Descripción del producto	29
2.1	¿Qué nomenclatura se utiliza?	29
2.2	¿Para qué sirve la función de protección contra heladas?.....	29
2.3	¿Qué significan las siguientes temperaturas?.....	29
2.4	¿Qué es una zona?	29
2.5	¿Qué es la circulación?	29
2.6	¿Qué significa período?.....	29
2.7	Prevención de funcionamientos erróneos.....	30
2.8	Ajustar la curva de calefacción	30
2.9	Pantalla, paneles de mando y símbolos	30
2.10	Funciones de uso y visualización	32
3	 -- Instalación eléctrica, montaje	39
3.1	Selección de los cables	39
3.2	Montaje del regulador del sistema	40
4	 -- Puesta en marcha	42
4.1	Requisitos para la puesta en marcha.....	42
4.2	Ejecución del asistente de instalación.....	42
4.3	Modificación posterior de ajustes	42
5	Mensajes de error y de mantenimiento	42
5.1	Mensaje de error.....	42
5.2	Mensaje de mantenimiento.....	42
6	Información sobre el producto	42
6.1	Consulta y conservación de la documentación adicional	42
6.2	Validez de las instrucciones	43
6.3	Placa de características.....	43
6.4	Número de serie	43
6.5	Homologación CE.....	43
6.6	Garantía y servicio de atención al cliente.....	43
6.7	Reciclaje y eliminación	43
6.8	Datos del producto según la ordenanza de la UE n.º 811/2013, 812/2013.....	43
6.9	Datos técnicos - Regulador del sistema	44
	Anexo	45
A	Solución de problemas, mensaje de mantenimiento	45
A.1	Solución de averías	45
A.2	Mensajes de mantenimiento.....	46
B	 -- Solución de averías, solución de problemas, mensaje de mantenimiento	46
B.1	Solución de averías	46
B.2	Eliminación del fallo	47
B.3	Mensajes de mantenimiento.....	47
	Índice de palabras clave	48

1 Seguridad

1.1 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El producto está diseñado para regular una instalación de calefacción con generadores de calor del mismo fabricante con interfaz eBUS.

En función del sistema instalado, el regulador de temperatura ambiente regula:

- Calefacción
- Preparación de agua caliente sanitaria
- Recirculación

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento, instalación y mantenimiento del producto y de todos los demás componentes de la instalación
- Realizar la instalación y el montaje conforme a la homologación del producto y del sistema
- Cumplir todas las condiciones de revisión y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

La utilización adecuada implica, además, realizar la instalación conforme al código IP.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efectúen la limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También se considera inadecuada cualquier utilización directamente comercial o industrial.

¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.


1.2 Indicaciones generales de seguridad

1.2.1 Peligro por cualificación insuficiente

Las siguientes tareas solo deben ser llevadas a cabo por profesionales autorizados que estén debidamente cualificados:


- Montaje

- Desmontaje
- Instalación
- Puesta en marcha
- Puesta fuera de servicio
- ▶ Proceda según el estado actual de la técnica.

Los trabajos y funciones que solo pueden ser realizados o ajustados por un profesional autorizado están marcados con el símbolo .

1.2.2 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Como usuario, realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones y que no están marcadas con el símbolo .



1.3 -- Seguridad/Normativa

1.3.1 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ No instale el producto en estancias con riesgo de heladas.

1.3.2 Disposiciones (directivas, leyes, normas)

- ▶ Observe las disposiciones, normas, directivas, ordenanzas y leyes nacionales.

2 Descripción del producto

2.1 ¿Qué nomenclatura se utiliza?

- Regulador del sistema: en lugar de **SRT 380/2**
- Mando a distancia: en lugar de **SR 92** y **SR 92/2**

2.2 ¿Para qué sirve la función de protección contra heladas?

La función de protección antihielo protege la instalación de calefacción y la vivienda de los daños causados por las heladas.

Con temperaturas exteriores

- que descienden por debajo de 4 °C durante más de 4 horas, el regulador del sistema conecta el generador de calor y regula la temperatura nominal a 5 °C como mínimo.
- por encima de 4 °C, el regulador no conecta el generador de calor pero controla la temperatura exterior.

2.3 ¿Qué significan las siguientes temperaturas?

La **temperatura deseada** es la temperatura a la que se deben calentar las estancias.

La **temperatura de reducción** es la temperatura mínima que debe alcanzarse en las estancias fuera de los períodos.

La **temperatura de ida** es la temperatura con la que el agua de calefacción abandona el generador de calor.

2.4 ¿Qué es una zona?

Un edificio puede estar dividido en varias áreas que se denominan zonas. Cada zona puede tener un requisito distinto a la instalación de calefacción.

Ejemplos para la división en zonas:

- En una casa hay una calefacción por suelo radiante (zona 1) y un sistema de radiador plano (zona 2).

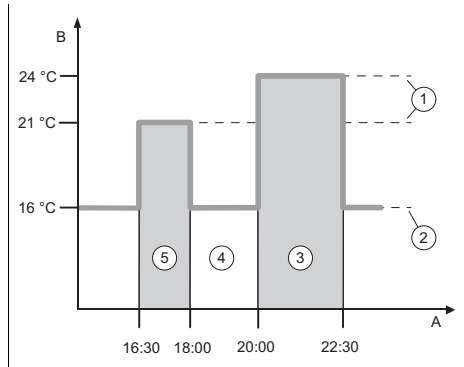
- En una casa hay varias unidades habitables independientes. Cada unidad habitable recibe una zona propia.

2.5 ¿Qué es la circulación?

En el conducto de agua caliente sanitaria se conecta un conducto de agua adicional y forma un circuito con el acumulador de agua caliente sanitaria. La circulación permanente del agua caliente sanitaria está garantizada por una bomba de recirculación, por lo que agua caliente está disponible de inmediato, incluso en caso de tomas de agua muy alejadas.

2.6 ¿Qué significa período?

Ejemplo, modo calefacción en el modo temporizado



A	Hora	3	Período 2
B	Temperatura	4	fuera de los períodos
1	Temperatura deseada	5	Período 1
2	Temperatura de descenso		

Puede dividir un día en varios períodos (**3**) y (**5**). Cada período puede abarcar un período individual. Los períodos no deben solaparse. Puede asignar una temperatura deseada distinta (**1**) a cada período.

Ejemplo:

16:30 hasta 18:00 h; 21 °C

20:00 hasta 22:30 h; 24 °C

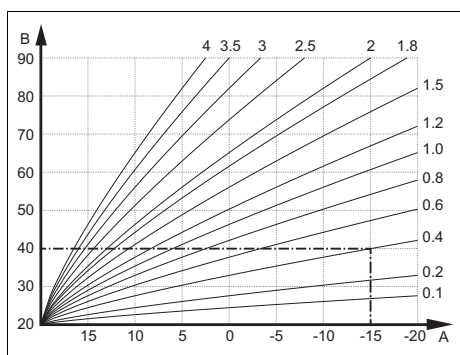
El regulador del sistema regula las estancias a la temperatura deseada dentro del

período. Fuera de los períodos (4), el regulador del sistema regula las estancias a la temperatura de reducción baja ajustada (2).

2.7 Prevención de funcionamientos erróneos

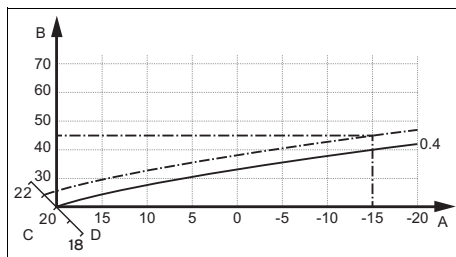
- ▶ No cubra el regulador del sistema con muebles, cortinas u otros objetos.
- ▶ Si el regulador del sistema está montado en el salón, abra todas las válvulas de termostato del serpentín de esta habitación por completo.

2.8 Ajustar la curva de calefacción



A Temperatura exterior °C B Temperatura de ida nominal °C

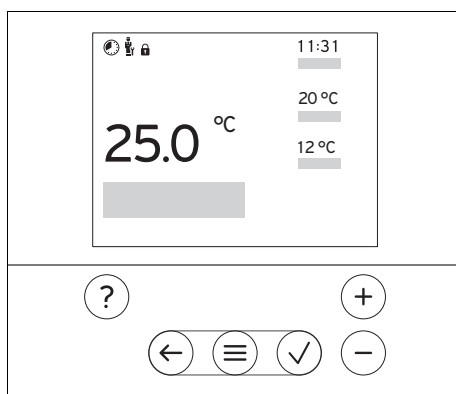
La figura muestra las curvas de calefacción posibles desde 0,1 hasta 4,0 para una temperatura nominal interior de 20 °C. Cuando se selecciona, por ejemplo, la curva de calefacción 0,4, si la temperatura exterior es de -15 °C, la calefacción se regula a una temperatura de impulso de 40 °C.



A Temperatura exterior °C C Temperatura nominal interior °C
 B Temperatura de ida nominal °C D Eje a







Si se ha seleccionado la curva de calefacción 0,4 y la temperatura nominal interior especificada es de 21 °C, la curva de calefacción se desplaza tal y como se muestra en la figura. La curva de calefacción se desplaza en paralelo sobre el eje a, inclinado 45°, según el valor de la consigna de temperatura ambiente. Si la temperatura exterior es de -15 °C, la regulación ajusta una temperatura de ida de 45 °C.

2.9 Pantalla, paneles de mando y símbolos




2.9.1 Elementos de mando

- ≡ - Activación del menú
- ≡ - Volver a la pantalla básica
- ✓ - Confirmar selección/cambio
- ✓ - Guardar los valores de ajuste
- ← - Un nivel atrás
- ← - Cancelar la entrada






-  - Navegar por la estructura del menú
 -  - Disminución o aumento del valor de ajuste
 -  y  - Navegar a números/letras individuales
-
-  - Abrir Ayuda
 -  - Abrir Asistente de programa de tiempos
-

Los elementos de control activos se iluminan en rojo.

Pulsar 1 vez : accederá a la pantalla básica.

Pulsar 2 veces : accederá al menú.

2.9.2 Símbolos


	Calefacción temporizada activa
	Bloqueo de teclas activo
	Mantenimiento pendiente
	Error en la instalación de calefacción
	Contactar con el profesional autorizado

2.10 Funciones de uso y visualización



Indicación

Las funciones descritas en el presente capítulo no están disponibles en todas las configuraciones del sistema.

Para acceder al menú, pulse 2 veces .

2.10.1 Punto del menú REGULACIÓN

MENÚ → REGULACIÓN		
→ Zona		
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura deseada: °C
	Mantenimiento ininterrumpido de la temperatura deseada	
	→ Prog. horaria	→ Planificador semanal
		→ Temperatura de ausencia: °C
	Planificador semanal: se pueden ajustar hasta 12 períodos y temperaturas deseadas por día El profesional autorizado ajusta el comportamiento de la instalación de calefacción fuera de los períodos en la función Modo noche: . En Modo noche: significa: <ul style="list-style-type: none"> – Eco: la calefacción está desconectada fuera de los períodos. La protección contra heladas está activada. – Normal: La temperatura de reducción se aplica fuera de los períodos. 	
	Temperatura deseada: °C: se aplica dentro de los períodos Ajuste de fábrica: Temperatura de ausencia: °C 15 °C	
	→ Desc.	
La calefacción está desconectada, el agua caliente sanitaria continúa estando disponible, la protección contra heladas está activada		
→ Nombre de la zona	Cambiar el nombre ajustado de fábrica Zona 1	
→ Ausencia	→ Todos: se aplica para todas las zonas en el período establecido	
	→ Zona: se aplica para la zona seleccionada en el período establecido	
	El modo calefacción funciona durante este tiempo con la temperatura de reducción establecida. El modo de agua caliente sanitaria y la circulación están desactivadas. Ajuste de fábrica: Temperatura de ausencia: °C 15 °C	
→ Agua caliente		
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura ACS: °C
	Mantenimiento ininterrumpido de la temperatura de agua caliente sanitaria	
	→ Prog. horaria	→ Planificador semanal agua caliente
		→ Temperatura ACS: °C
		→ Planificador semana circulación

MENÚ → REGULACIÓN	
→ Modo:	<p>Planificador semanal agua caliente: se pueden ajustar hasta 3 períodos por día</p> <p>Temperatura ACS: °C: se aplica dentro de los períodos Fuera de los períodos, el modo de agua caliente sanitaria está desconectado</p> <p>Planificador semana circulación: se pueden ajustar hasta 3 períodos por día</p> <p>Dentro de los períodos, la bomba de recirculación bombea agua caliente hacia las tomas de agua</p> <p>Fuera de los períodos, la bomba de recirculación está desconectada</p> <p>→ Desc.</p> <p>El modo de agua caliente sanitaria está desactivado</p>
→ Agua caliente sanitaria rápida	Calentamiento único del agua en el acumulador
→ Ventilación intensiva	El modo calefacción está desactivado durante 30 minutos.
→ Asistente del programa de tiempos	<p>Programación de la temperatura deseada para lunes - viernes y sábado - domingo; la programación se aplica a las funciones temporizadas Calentar, Agua caliente y circulación.</p> <p>Sobrescribe el planificador semanal para las funciones Calentar, Agua caliente y circulación.</p>
→ Calefacción parada	La instalación está desconectada. La protección contra heladas permanece activa .

2.10.2 Punto del menú INFORMACIÓN

MENÚ → INFORMACIÓN	
→ Temperaturas actuales	
→ Zona	
→ Temp. del agua caliente	
→ Presión del agua: bar	
→ Datos energéticos	
→ Consumo eléctrico	<p>→ Calentar</p> <p>→ Agua caliente</p> <p>→ Instalación</p>
→ Consumo de combustible	<p>→ Calentar</p> <p>→ Agua caliente</p> <p>→ Instalación</p>

MENÚ → INFORMACIÓN

Indicador de consumo de energía

El dispositivo de gestión muestra en la pantalla y en la aplicación adicional valores relativos al consumo de energía.

El dispositivo de gestión muestra una estimación de los valores de la instalación. Los valores están determinados entre otras cosas por:

- Instalación/modelo de instalación de calefacción
- Comportamiento del usuario
- Condiciones ambientales estacionales
- Tolerancias y grupos constructivos

Los grupos constructivos externos, como p. ej. bombas de calefacción o válvulas externas, y otros consumidores y generadores del hogar no se toman en cuenta.

Las divergencias entre el consumo de energía mostrado y el real pueden ser considerables.

Los datos relativos al consumo de energía no son adecuados para generar o comparar facturas energéticas.

Se pueden leer: **Mes actual, Último mes, Año actual, Último año, Total**

→ **Estado quemador:**

→ **Elementos de mando** | Explicación de los paneles de mandos

→ **Presentación del menú** | Explicación de la estructura del menú

→ **Contacto profesional autorizado**

→ **Número de serie**

2.10.3 Punto del menú AJUSTES

MENÚ → AJUSTES



→ **Nivel profesional autorizado**

→ Introducir código de acceso	Acceso al nivel del especialista, ajuste de fábrica: 00
→ Contacto profesional autorizado	Introducir los datos de contacto
→ Fecha mantenimiento:	Introducir la fecha de mantenimiento más próxima de un componente conectado, p. ej. el generador de calor
→ Historial de errores	Los errores se listan según el tiempo
→ Config. instalaciones	Funciones (→ Punto del menú Config. instalaciones)
→ Secado de solado	Activar la función Perfil de secado solado para solado recién colocado de acuerdo con la normativa de construcción. El regulador del sistema regula la temperatura de ida independientemente de la temperatura exterior. Ajustar el secado de solado (→ Punto del menú Config. instalaciones)
→ Cambiar código	

→ **Idioma, hora, pantalla**

→ **Idioma:**

→ **Fecha:** | La fecha se conserva durante aprox. 30 minutos después de desconectar la alimentación.

MENÚ → AJUSTES	
→ Hora:	La hora se conserva durante aprox. 30 minutos después de desconectar la alimentación.
→ Luminosidad de la pantalla:	Brillo en uso activo.
→ Lumin. pantalla en reposo:	Brillo en estado de reposo.
→ Horario de verano:	→ Automático → Manual
El cambio tiene lugar: <ul style="list-style-type: none"> – el último fin de semana de marzo a las 2:00 h (horario de verano) – el último fin de semana de octubre a las 3:00 h (horario de invierno) 	
→ Corrección	
→ Temp. ambiente: K	Compensación de la diferencia de temperatura entre el valor medido en el regulador del sistema y el valor de un termómetro de referencia en la estancia.
→ Temperatura exterior: K	Compensación de la diferencia de temperatura entre el valor medido en el sensor de temperatura exterior y el valor de un termómetro de referencia en el exterior.
→ Ajustes de fábrica	El regulador del sistema restablece todos los ajustes al ajuste de fábrica y abre el asistente de instalación. Solo el profesional autorizado debe ejecutar el asistente de instalación.



2.10.4 Punto del menú configuración de la instalación

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones	
→ Instalación	
→ Presión del agua: bar	
→ Componentes eBUS	Lista de los componentes eBUS y su versión de software
→ Curva calef. adapt.:	Adaptación automática de la curva de calefacción. Requisito: <ul style="list-style-type: none"> – En la función Curva de calefacción: está ajustada la curva de calefacción del edificio. – En la función Asignación de zona: asignada la zona adecuada al regulador del sistema o al mando a distancia. – En la función Control temp. amb.: se ha seleccionado Ampliado.
→ Control:	Tem.am.cont. La regulación se realiza mediante la temperatura ambiente.
	Clima contr. La regulación se realiza mediante la temperatura exterior tan pronto como se conecta un sensor de temperatura exterior.

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones	
→ Temp. ext. calefacc. continua: °C	Si la temperatura exterior cae por debajo del valor de temperatura ajustado, la temperatura se regula fuera del período con ayuda de Curva de calefacción: a una temperatura ambiente de 20 °C. Temperatura exterior ≤ valor de temperatura ajustado: sin reducción nocturna o desconexión total Ajuste de fábrica: Desc.
→ Temp. deseada precalent.:	Aquí es posible seleccionar el tiempo de precalentamiento de la temperatura deseada para activar la calefacción antes del primer arranque del programa de calefacción. El objetivo es alcanzar la temperatura ambiente en el momento deseado. El sistema calcula automáticamente el tiempo de espera necesario (máx. 4 horas) en función de la experiencia anterior, la temperatura ambiente actual y el tiempo restante hasta el cambio de programa. Ajuste de fábrica: Desc.
→ Generador de calor 1	
→ Estado:	
→ Temp. ida actual: °C	
→ Circuito 1	
→ Estado:	
→ Temp. nominal de ida: °C	
→ Límite de desc. temp. ext.: °C	Introducir el límite superior de la temperatura exterior. Si la temperatura exterior aumenta por encima del valor ajustado, el regulador del sistema desactiva el modo calefacción.
→ Curva de calefacción:	La curva de calefacción (→ Capítulo Descripción del producto) es la dependencia de la temperatura de ida de la temperatura exterior para la temperatura deseada (temperatura nominal interior).
→ Temp. ida nominal mín.: °C	Introducir el límite inferior de la temperatura de ida nominal. El regulador del sistema compara el valor ajustado con la temperatura de ida nominal calculada y lo regula al valor superior.
→ Temp. ida nominal máx.: °C	Introducir el límite superior de la temperatura de ida nominal. El regulador del sistema compara el valor ajustado con la temperatura de ida nominal calculada y lo regula al valor inferior.
→ Modo noche:	

	<p>→ Eco</p>	<p>La función de calentamiento está desconectada y la función de protección contra heladas está activada.</p> <p>En caso de temperaturas exteriores que desciendan por debajo de 4 °C durante más de 4 horas, el regulador del sistema conecta el generador de calor y lo regula a Temperatura de ausencia: °C. En caso de una temperatura exterior superior a 4 °C, el regulador del sistema desconecta el generador de calor. El control de la temperatura exterior permanece activo.</p> <p>Comportamiento del circuito de calefacción fuera de los periodos. Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – En la función Calentar → Modo: está activado Prog. horaria. – En la función Control temp. amb.: está activado Activo o Inactivo. <p>Si Ampliado está activado en Control temp. amb.:, el regulador del sistema regula a la temperatura nominal inferior de 5 °C independientemente de la temperatura exterior.</p>
	<p>→ Normal</p>	<p>La función de calefacción está activada. El regulador del sistema regula a la Temperatura de ausencia: °C.</p> <p>Requisito: en la función Calentar → Modo: está activado Prog. horaria.</p>
<p>Se puede ajustar el comportamiento para cada circuito de calefacción por separado.</p>		
<p>→ Control temp. amb.:</p>		
	<p>→ Inactivo</p>	
	<p>→ Activo</p>	<p>Adaptación de la temperatura de ida dependiendo de la temperatura ambiente actual.</p>
	<p>→ Ampliado</p>	<p>Adaptación de la temperatura de ida dependiendo de la temperatura ambiente actual. Además, el regulador del sistema activa/desactiva la zona.</p> <ul style="list-style-type: none"> – La zona se desactiva: temperatura ambiente actual > temperatura ambiente ajustada + 2/16 K – La zona se activa: temperatura ambiente actual < temperatura ambiente ajustada - 3/16 K
<p>El sensor de temperatura incorporado mide la temperatura ambiente actual. El regulador del sistema calcula una nueva temperatura nominal interior que se utiliza para ajustar la temperatura de ida.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Diferencia = temperatura nominal interior ajustada - temperatura ambiente actual – Nueva temperatura nominal interior = temperatura nominal interior + diferencia <p>Requisito: el regulador del sistema o, en su caso, el mando a distancia debe haberse asignado a la zona en la que está instalado el regulador del sistema o el mando a distancia en la función Asignación de zona:.</p> <p>La función Control temp. amb.: no tiene ningún efecto si está activado Sin asig. en la función Asignación de zona:.</p>		

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones

→ **Zona**

→ Zona activada:	Desactivar las zonas no utilizadas. Todas las zonas disponibles aparecen en la pantalla.
→ Asignación de zona:	Asignar el regulador del sistema o el mando a distancia a la zona seleccionada. El regulador del sistema o el mando a distancia debe estar instalado en la zona seleccionada. El regulador emplea de forma adicional la sonda de temperatura de ambiente del aparato asignado. El mando a distancia utiliza todos los valores de la zona asignada. Si no se ha asignado ninguna zona al regulador del sistema o al mando a distancia, la función Control temp. amb.: no tiene efecto.
→ Estado válvula zona:	

→ **Agua caliente**

→ Acumulador:	Si hay un acumulador de agua caliente sanitaria, se debe seleccionar el ajuste Activo .
→ Temp. nominal de ida: °C	
→ Bomba de recirculación:	
→ Prot.legio. día:	Determinar los días en los que se debe ejecutar la protección contra la legionela. En estos días, la temperatura del agua aumenta por encima de 60 °C. Se conecta la bomba de recirculación. La función termina después de 120 minutos como máximo. Con la función Ausencia activada, la protección contra la legionela no se ejecuta. Una vez finalizada la función Ausencia , se ejecuta la protección contra la legionela.
→ Prot.legio. hora:	Determinar la hora a la que se debe ejecutar la protección contra la legionela.
→ Histéresis carga acum.: K	La carga del acumulador se inicia tan pronto como la temperatura del acumulador es < temperatura deseada - valor de histéresis.
→ Correcc. carga acum.: K	temperatura deseada + desviación = temperatura de ida para el acumulador de agua caliente sanitaria.
→ Tiempo máx. carga acum.:	Ajuste del tiempo máxima de carga ininterrumpida del acumulador de agua caliente sanitaria. Cuando se alcanza el tiempo máximo o la temperatura nominal, el regulador del sistema libera la función de calefacción. El ajuste Desc. significa: sin limitación de la duración de la carga del acumulador.
→ Tiempo de bloqueo de acs: min	Ajuste del tiempo de bloqueo de la carga del acumulador una vez transcurrido la duración máxima de la carga del acumulador. En el tiempo bloqueado, el regulador del sistema libera la función de calefacción.
→ Perfil de secado so-lado	Ajuste de la temperatura de ida nominal por día de acuerdo con las normas de construcción

3 -- Instalación eléctrica, montaje

La instalación eléctrica debe ser realizada únicamente por un especialista electricista.

La instalación de calefacción debe ponerse fuera de servicio antes de realizar cualquier trabajo.

3.1 Selección de los cables

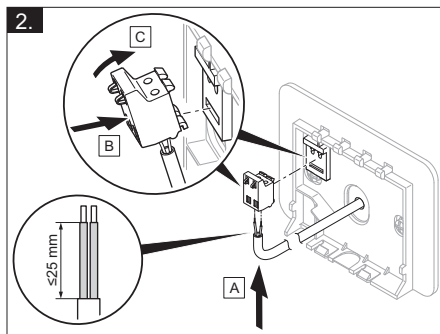
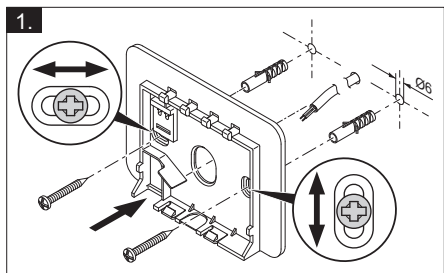
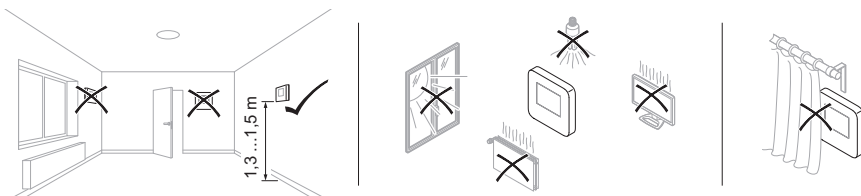
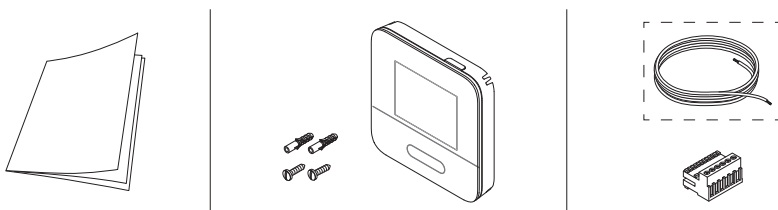
Sección de cable

Cable eBUS (de conductores finos, flexible de cobre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Cable eBUS (de un solo conductor de cobre)	1,0 ... 1,5 mm ²
Cable de la sonda (de conductores finos, flexible de cobre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Cable de la sonda (de un conductor de cobre)	1,0 ... 1,5 mm ²

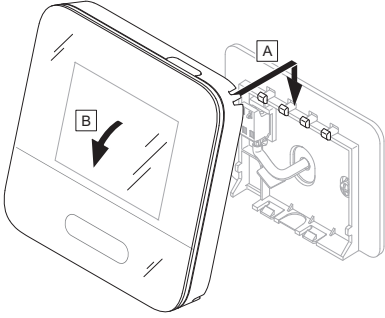
Longitud de la línea

Cables de sonda	≤ 50 m
Cables de bus	≤ 125 m

3.2 Montaje del regulador del sistema



3.



4 -- Puesta en marcha

4.1 Requisitos para la puesta en marcha

- El montaje y la instalación eléctrica del regulador del sistema y, en caso necesario, del sensor de temperatura exterior, han concluido.
- Ha finalizado la puesta en marcha de todos los componentes del sistema (excepto regulador del sistema).

4.2 Ejecución del asistente de instalación

En el asistente de instalación se encuentran, bajo petición, **Idioma**:

El asistente de instalación del regulador del sistema le guía a través de una lista de funciones. Seleccione para cada función el valor de ajuste que se corresponda con la instalación de calefacción instalada.

4.2.1 Finalizar el asistente de instalación

Después de ejecutar el asistente de instalación, aparece en la pantalla: **Seleccione el siguiente paso.**

Config. instalaciones: el asistente de instalación cambia a la configuración de sistema del nivel de especialista, que le permitirá continuar optimizando la instalación de calefacción.


Arranque instalación: el asistente de instalación cambia a la pantalla básica y la instalación de calefacción funciona con los valores ajustados.

4.3 Modificación posterior de ajustes

En los niveles de uso de usuario o especialista podrá modificar posteriormente todos los ajustes que haya efectuado a través de los asistentes de instalación.

5 Mensajes de error y de mantenimiento

5.1 Mensaje de error

En la pantalla aparece  con el texto del mensaje de error.

Puede encontrar los mensajes de error en: **MENÚ** → **AJUSTES** → **Nivel profesional autorizado** → **Historial de errores**

Solución de problemas (→ Anexo)

5.2 Mensaje de mantenimiento

En la pantalla aparece  con el texto del mensaje de mantenimiento.

Mensaje de mantenimiento (→ Anexo)

6 Información sobre el producto

6.1 Consulta y conservación de la documentación adicional

- Observe todas las instrucciones dirigidas a usted que acompañan a los componentes de la instalación.
- Como usuario, conserve estas instrucciones y toda la documentación adicional para su uso posterior.


6.2 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

– 0020260994

6.3 Placa de características

La placa de características se encuentra en la parte posterior del producto.

Dato	Significado
Número de serie	para identificación, pos. 7ª a 16ª = referencia del aparato
MiSet	Denominación del aparato
V	Tensión asignada
mA	Corriente asignada
	Leer las instrucciones

6.4 Número de serie

Puede consultar el número de serie en **MENÚ** → **INFORMACIÓN** → **Número de serie**. La referencia del artículo de 10 dígitos se encuentra en la segunda línea.

6.5 Homologación CE



Con el distintivo CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Puede solicitar la declaración de conformidad al fabricante.

6.6 Garantía y servicio de atención al cliente

6.6.1 Garantía

En Country specifics encontrará información sobre la garantía del fabricante.

6.6.2 Servicio de Asistencia Técnica

Los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica se encuentran al dorso o en nuestro sitio web.

6.7 Reciclaje y eliminación

► Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.



■ Si el producto está identificado con este símbolo:

- En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.



■ Si el producto tiene pilas marcadas con este símbolo, significa que estas pueden contener sustancias nocivas para la salud y el medio ambiente.

- En tal caso, deberá desechar las pilas en un punto de recogida de pilas.



– Embalaje

- Elimine el embalaje de forma adecuada.
- Se deben tener en cuenta todas las especificaciones relevantes.

6.8 Datos del producto según la ordenanza de la UE n.º 811/2013, 812/2013

A la eficiencia energética estacional para calefacción de los aparatos que integran en la instalación un regulador controlado por sonda exterior y con la posibilidad de activar la función de termostato ambiente, se le suma siempre el factor de corrección de la clase tecnológica VI para reguladores. Es posible que se produzcan divergencias en la eficiencia energética estacional de la calefacción si se desactiva esta función.

Clase del regulador de temperatura	V
Contribución a la eficiencia energética estacional de calefacción η_s	3,0 %







6.9 Datos técnicos - Regulador del sistema

Tensión asignada	9 ... 24 V ---
Tensión de corriente asignada	330 V
Nivel de suciedad	2
Corriente asignada	< 50 mA
Sección de cables de suministro	0,75 ... 1,5 mm ²
Tipo de protección	IP 20
Clase de protección	III
Temperatura para la prueba de presión de bola	75 °C
Temperatura ambiente máxima permitida	0 ... 60 °C
humedad atmosférica actual	35 ... 95 %
Modo de funcionamiento	Tipo 1
Altura	122 mm
Longitud	122 mm
Profundidad	26 mm


Anexo

A Solución de problemas, mensaje de mantenimiento

A.1 Solución de averías

Avería	posible causa	Medida
La pantalla está oscura	Error de software	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador del sistema durante más de 5 segundos para forzar el reinicio.2. Desconecte el interruptor de red de todos los generadores de calor durante aprox. 1 minuto y vuelva a conectarlo.3. Si el mensaje de error persiste, informe al profesional autorizado.
No es posible efectuar cambios en la pantalla mediante los paneles de mandos	Error de software	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador del sistema durante más de 5 segundos para forzar el reinicio.2. Desconecte el interruptor de red de todos los generadores de calor durante aprox. 1 minuto y vuelva a conectarlo.3. Si el mensaje de error persiste, informe al profesional autorizado.
Pantalla: Bloqueo de teclas activado , no se pueden cambiar los ajustes ni los valores	Bloqueo de teclas activo	► Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador del sistema durante aprox. 1 segundo para desactivar el bloqueo de teclas.
Pantalla: F. Error caldera , en la pantalla aparece el código concreto del error, p. ej., F.33 con la caldera concreta	Error en la caldera	<ol style="list-style-type: none">1. Elimine las averías de la caldera seleccionando primero Restablecer y, a continuación, Sí.2. Si el mensaje de error persiste, informe al profesional autorizado.
Pantalla: No comprende el idioma ajustado	Idioma incorrecto ajustado	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse 2 veces .2. Seleccione el último punto del menú ( AJUSTES) y confirme con .3. En  AJUSTES, seleccione el segundo punto del menú y confirme con .4. Seleccione el idioma que desee y confirme con .

A.2 Mensajes de mantenimiento

#	Código/ Significado	Descripción	Trabajo de manteni- miento	Intervalo	
1	Falta de agua: siga las indicaciones del gen. de calor.	La presión del agua en la instalación de calefacción es demasiado baja.	Consulte el llenado de agua en las instrucciones de funcionamiento del generador de calor correspondiente	Véanse las Instrucciones de funcionamiento del generador de calor	



B -- Solución de averías, solución de problemas, mensaje de mantenimiento


B.1 Solución de averías

Avería	posible causa	Medida
La pantalla está oscura	Error de software	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador del sistema durante más de 5 segundos para forzar el reinicio. 2. Desconecte y vuelva a conectar el interruptor de red del generador de calor que alimenta al regulador del sistema.
	Sin suministro de corriente en el generador de calor	► Establezca de nuevo el suministro eléctrico del generador de calor que alimenta al regulador del sistema.
	El producto está defectuoso	► Sustituya el producto.
No es posible efectuar cambios en la pantalla mediante los paneles de mandos	Error de software	► Desconecte y vuelva a conectar el interruptor de red del generador de calor que alimenta al regulador del sistema.
	El producto está defectuoso	► Sustituya el producto.
El generador de calor continúa calentando al alcanzar la temperatura ambiente	Valor incorrecto en la función Control temp. amb.: o Asignación de zona:	<ol style="list-style-type: none"> 1. En la función Control temp. amb., ajuste el valor Activo o Ampliado. 2. En la zona en la que está instalado el regulador del sistema, asigne la dirección del regulador de sistema en la función Asignación de zona:.
La instalación de calefacción permanece en el funcionamiento de agua caliente sanitaria	El generador de calor no puede alcanzar la temperatura de ida nominal máxima	► En la función Temp. ida nominal máx.: °C, ajuste el valor bajo.
No se puede pasar al nivel de especialista	Código para el nivel de profesional autorizado desconocido	► Restablezca los ajustes de fábrica del regulador del sistema. Todos los valores ajustados se pierden.

B.2 Eliminación del fallo

Código/Significado	posible causa	Medida
Señal sensor temp. ext. no válida	Sensor de temperatura exterior defectuoso	► Sustituya el sensor de temperatura exterior.
Comunicación generador calor 1 interrumpe	Cable defectuoso	► Sustituya el cable.
	Conexión rápida incorrecta	► Compruebe la conexión rápida.
Falta mando a distancia 1	Falta el mando a distancia	► Conecte el mando a distancia.
Señal regulador sensor temp. ambiente no válida	Sonda de temperatura de ambiente defectuosa	► Sustituya el regulador.
Señal sensor temp. ambiente mando a distancia 1 no válida	Sonda de temperatura de ambiente defectuosa	► Sustituya el mando a distancia.
Falta asignación mando a distancia 1	Falta la asignación del mando a distancia 1 con la zona.	► Asigne la dirección correcta al mando a distancia en la función Asignación de zona: .
Falta activación de una zona	Una zona empleada aún no está activada.	► En la función Zona activada: , seleccione el valor Sí .

B.3 Mensajes de mantenimiento

#	Código/Significado	Descripción	Trabajo de mantenimiento	Intervalo	
1	El generador de calor 1 requiere mantenimiento	Para el generador de calor existen trabajos de mantenimiento pendientes.	Consulte los trabajos de mantenimiento en las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor correspondiente	Véanse las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor	
2	Falta de agua: siga las indicaciones del gen. de calor.	La presión del agua en la instalación de calefacción es demasiado baja.	Falta de agua: siga las instrucciones del generador de calor	Véanse las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor	
3	Mantenimiento Póngase en contacto con:	Fecha en la que se debe realizar el mantenimiento de la instalación de calefacción.	Realice los trabajos de mantenimiento requeridos	Fecha introducida en el regulador	

Índice de palabras clave

C

Cables, longitud máxima	39
Cables, sección transversal mínima.....	39
Cables, selección	39
Cualificación	27
Curva de calefacción, ajuste	30

D

Disposiciones	28
Documentación	42

E

Ejecución del asistente de instalación....	42
Eliminación	43
Error	42
Evitar un funcionamiento erróneo	30

F

Funciones de mando e indicación.....	32
--------------------------------------	----

H

Heladas	28
Homologación CE	43

M

Mantenimiento.....	42
--------------------	----

N

Número de serie	43
Número de serie, lectura	43

P

Panel de mandos	30
Pantalla	30
profesional autorizado	27

R



Reciclaje.....	43
Referencia del artículo	43
Referencia del artículo, lectura.....	43
Requisitos para la puesta en marcha de la instalación de calefacción.....	42
Requisitos, puesta en marcha.....	42



U

Utilización adecuada	27
----------------------------	----

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	50
1.1	Utilisation conforme	50
1.2	Consignes de sécurité générales	51
1.3	 -- Sécurité/prescriptions	51
2	Description du produit	52
2.1	Quelle est la nomenclature à utiliser ?	52
2.2	Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?	52
2.3	Quelles sont les définitions des différentes températures ?	52
2.4	Qu'est-ce qu'une zone ?	52
2.5	Qu'est-ce que la circulation ?	52
2.6	Qu'est-ce qu'une plage horaire ?	52
2.7	Prévention des dysfonctionnements	53
2.8	Réglage de la courbe de chauffage	53
2.9	Écran, interface utilisateur et symboles	54
2.10	Fonctions de commande et d'affichage	55
3	 -- Installation électrique, montage	63
3.1	Sélection des conduites	63
3.2	Montage du boîtier de gestion	64

4	 -- Mise en fonctionnement.....	66
4.1	Conditions préalables à la mise en service	66
4.2	Exécution du guide d'installation	66
4.3	Modification ultérieure des réglages	66
5	Messages de défaut et de maintenance.....	66
5.1	Message d'erreur	66
5.2	Message d'entretien	66
6	Information sur le produit	66
6.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables	66
6.2	Validité de la notice.....	67
6.3	Plaque signalétique	67
6.4	Numéro de série	67
6.5	Marquage CE.....	67
6.6	Garantie et service après-vente	67
6.7	Recyclage et mise au rebut	67
6.8	Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013	68
6.9	Caractéristiques techniques - boîtier de gestion	68
	Annexe	69
A	Dépannage, message de maintenance.....	69
A.1	Dépannage	69
A.2	Messages de maintenance.....	70
B	 -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance.....	70
B.1	Dépannage	70
B.2	Élimination des défauts.....	71
B.3	Messages de maintenance.....	71
	Index	72

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement prévu pour réguler une installation de chauffage comportant des générateurs de chaleur du même fabricant via une interface eBUS.

Le régulateur d'ambiance régule les éléments suivants, en fonction de la configuration du système :

- chauffage
- Production d'eau chaude sanitaire
- Circulation

L'utilisation conforme de l'appareil suppose :

- le respect des notices d'utilisation, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !


Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Consignes de sécurité générales

1.2.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :


- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

Les travaux et les fonctions qui ne peuvent être exécutés ou réglés que par le professionnel qualifié sont repérés par le symbole .

1.2.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous n'êtes autorisé à effec-

tuer que les tâches abordées dans la présente notice d'utilisation qui ne sont pas repérées par le symbole .

1.3 --

Sécurité/prescriptions

1.3.1 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.3.2 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

2 Description du produit

2.1 Quelle est la nomenclature à utiliser ?

- Boîtier de gestion : au lieu de **SRT 380/2**
- Commande à distance : au lieu de **SR 92** et **SR 92/2**

2.2 Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?

La fonction de protection antigel protège l'installation de chauffage et l'habitation des dommages causés par le gel.

À des températures extérieures

- inférieures à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et règle la température ambiante de consigne sur 5 °C au minimum.
- supérieures à 4 °C, le boîtier de gestion n'active pas le générateur de chaleur, mais surveille la température extérieure.

2.3 Quelles sont les définitions des différentes températures ?

Le paramètre **Température désirée** correspond à la température à laquelle les pièces de séjour doivent être chauffées.

Le paramètre **Température d'abaissement** correspond à la température en dessous de laquelle les pièces de séjour ne doivent pas descendre en dehors des plages horaires.

Le paramètre **Température de départ** correspond à la température de l'eau de chauffage à la sortie du générateur de chaleur.

2.4 Qu'est-ce qu'une zone ?

On peut répartir un bâtiment en différents secteurs appelés zones. Chaque zone peut répondre à des exigences précises concernant l'installation de chauffage.

Exemple de répartition en zones :

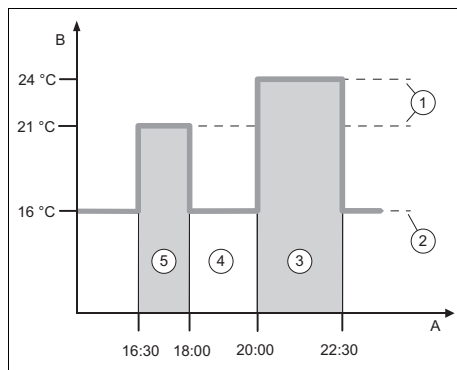
- Prenons une maison avec un chauffage au sol (zone 1) et un circuit de radiateurs (zone 2).
- Une maison comporte plusieurs unités d'habitation autonomes. Chaque unité d'habitation correspond à une zone donnée.

2.5 Qu'est-ce que la circulation ?

La conduite d'eau chaude est raccordée à une conduite d'eau supplémentaire pour former un circuit avec le ballon d'eau chaude sanitaire. La pompe de circulation fait circuler en permanence l'eau chaude sanitaire dans le système de tubage (bouclage), de sorte que l'eau chaude soit disponible immédiatement même au niveau des points de puisage les plus éloignés.

2.6 Qu'est-ce qu'une plage horaire ?

Exemple de chauffage en mode : programme horaire



- | | | | |
|---|-------------|---|-----------------------|
| A | Heure | 1 | Température souhaitée |
| B | Température | 2 | Abaissement temp. |

Une journée peut être subdivisée en plusieurs plages horaires **(3)** et **(5)**. Chaque plage horaire couvre un intervalle de temps bien précis. Les plages horaires ne doivent pas se chevaucher. Vous pouvez spécifier une température désirée **(1)** pour chacune des plages horaires.

Exemple :

16:30 à 18:00 ; 21 °C

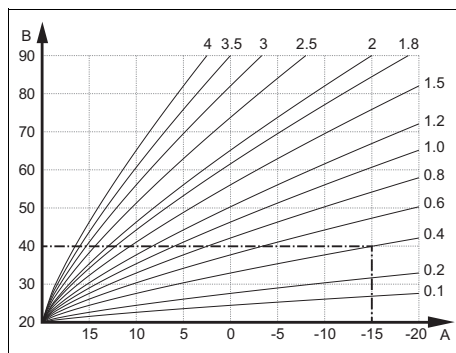
20:00 à 22:30 ; 24 °C

Au cours des plages horaires, le boîtier de gestion chauffe les pièces de séjour à la température désirée. En dehors des plages horaires **(4)**, le boîtier de gestion chauffe les pièces à la température d'abaissement **(2)**, qui est plus basse.

2.7 Prévention des dysfonctionnements

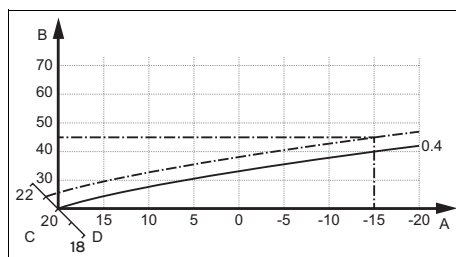
- ▶ Veillez à ce que le boîtier de gestion ne se trouve pas derrière des meubles, des rideaux ou d'autres objets.
- ▶ Si le boîtier de gestion se trouve dans la pièce de séjour, ouvrez les vannes thermostatiques de radiateur à fond dans le séjour.

2.8 Réglage de la courbe de chauffage



A Température extérieure en °C B Température de départ de consigne en °C

La figure illustre les courbes de chauffage possibles (de 0,1 à 4,0) pour une température ambiante de consigne de 20 °C. Si la courbe de chauffe 0,4 est sélectionnée, par exemple, la température de départ est réglée sur 40 °C lorsque la température extérieure est de -15 °C.

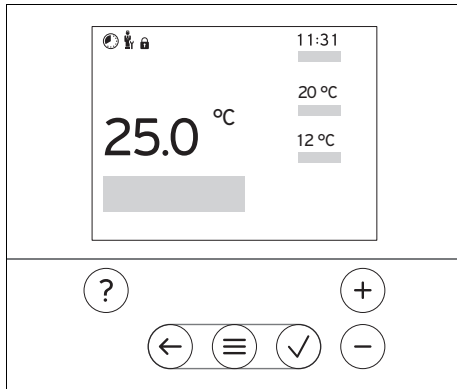


A Température extérieure en °C C Température ambiante de consigne en °C
B Température de départ de consigne en °C D Axe a

Si la courbe de chauffage sélectionnée est la courbe 0,4 et que la température ambiante de consigne est de 21 °C, la courbe de chauffage se décale comme représenté sur l'illustration. La courbe de chauffe se déplace selon un axe de 45° en fonction de la valeur de la température ambiante désirée. À une température extérieure de

-15 °C, la régulation fait en sorte que la température de départ soit de 45 °C.

2.9 Écran, interface utilisateur et symboles



Verrouillage des touches activé



Maintenance requise



Défauts dans l'installation de chauffage



Contactez un professionnel qualifié

2.9.1 Éléments de commande



- Accéder au menu
- Retour au menu principal



- Validation/modification de la sélection
- Enregistrement des valeurs de réglage



- Retour au niveau précédent
- Annulation de la saisie



- Navigation dans la structure des menus
- et - Diminuer ou augmenter la valeur de réglage



- Accès aux différents chiffres/lettres



- Accès à l'aide
- Activation de l'assistant de programmation

Les éléments actifs de l'interface utilisateur sont en rouge.

1 x pression sur  : accès à l'affichage de base.

2 x pression sur  : accès au menu.

2.9.2 Symboles




Chauffage programmé activé

2.10 Fonctions de commande et d'affichage



Remarque

Les fonctions décrites dans ce chapitre ne sont pas toutes compatibles avec toutes les configurations d'installation.

Pour accéder au menu, appuyez 2 x sur .

2.10.1 Option RÉGULATION

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION		
→ Zone		
→ Mode :	→ Manuel	→ Température désirée : °C
	Maintien de la température désirée sans interruption	
	→ Prog.	→ Programmation hebdomadaire
		→ T° d'abaissement : °C
	Programmation hebdomadaire : possibilité de régler jusqu'à 12 plages horaires et températures désirées par jour Le professionnel qualifié définit le comportement de l'installation de chauffage en dehors des plages horaires avec la fonction Mode d'abaissement :	
	Conséquences en mode Mode d'abaissement : :	
	<ul style="list-style-type: none"> – ECO : le chauffage est coupé en dehors des plages horaires. La protection antigel est activée. – Normal : en dehors des plages horaires, c'est la température d'abaissement qui s'applique. 	
Température désirée : °C : valable au cours des plages horaires		
Réglage d'usine : T° d'abaissement : °C 15 °C		
	→ Off	
Le chauffage est coupé, il y a de l'eau chaude sanitaire, la protection contre le gel est activée		
→ Nom de la zone	Modification du nom Zone 1 d'usine	
→ Absence	→ Toutes : s'applique à l'ensemble des zones au cours de l'intervalle spécifié	
	→ Zone : s'applique à la zone sélectionnée au cours de l'intervalle spécifié	
	Dans l'intervalle, le mode chauffage se base sur la température d'abaissement définie. Le mode eau chaude sanitaire et la circulation sont désactivés.	
	Réglage d'usine : T° d'abaissement : °C 15 °C	
→ ECS		
→ Mode :	→ Manuel	→ Température ECS : °C
	Maintien de la température d'eau chaude sans interruption	
	→ Prog.	→ Programmation hebdomadaire ECS
		→ Température ECS : °C
		→ Programmation hebdo. circulation

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Mode :	<p>Programmation hebdomadaire ECS : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Température ECS : °C : valable au cours des plages horaires</p> <p>En dehors des plages horaires, le mode eau chaude sanitaire est coupé</p> <p>Programmation hebdo. circulation : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Au cours des plages horaires, la pompe de circulation fait circuler l'eau chaude en direction des points de puisage (bouclage)</p> <p>En dehors des plages horaires, la pompe de circulation est coupée</p> <p>→ Off</p> <p>Le mode eau chaude sanitaire est coupé</p>
→ Boost ECS	Chauffage ponctuel de l'eau qui se trouve dans le ballon
→ Boost ventilation	Mode chauffage coupé pour une durée de 30 minutes.
→ Assistant programmation horaire	<p>Programmation de la température désirée pour la période du lundi au vendredi et du samedi au dimanche. La programmation s'applique aux fonctions Chauffage, ECS et Circulation qui doivent se déclencher à des périodes définies.</p> <p>Écrase le programme hebdomadaire pour les fonctions Chauffage, ECS et Circulation.</p>
→ Arrêt du système	L'installation est coupée. La protection contre le gel reste activée.

2.10.2 Option INFORMATION

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→ Températures actuelles	
→ Zone	
→ Temp. d'eau chaude san.	
→ Pression d'eau : bar	
→ Données conso. énergétiques	
→ Consommation électrique	→ Chauffage
	→ ECS
	→ Installation
→ Consommation combustible	→ Chauffage
	→ ECS
	→ Installation

MENU PRINCIPAL → INFORMATION

Affichage de la consommation énergétique

Le régulateur affiche les valeurs de consommation énergétique à l'écran et dans les applications supplémentaires.

Les valeurs de l'installation affichées par le régulateur sont des valeurs estimatives. Ces valeurs sont notamment fonction des critères suivants :

- Installation/configuration de l'installation de chauffage
- Comportement de l'utilisateur
- Conditions saisonnières
- Tolérances et composants

Le système ne tient pas compte des composants externes, comme les pompes de chauffage, les soupapes, les autres consommateurs et générateurs du foyer.

Les écarts entre la consommation énergétique affichée et la consommation effective peuvent être non négligeables.

Les informations relatives à la consommation énergétique ne sont pas prévues pour créer ou comparer des factures de consommation.

Éléments consultables : **Mois actuel, Mois précédent, Année actuelle, Année précédente, Total**

→ **État du brûleur :**

→ **Interface utilisateur** Explication de l'interface utilisateur

→ **Aide à la navigation dans le menu** Explication de la structure des menus

→ **Coordonnées professionnel qualifié**

→ **Numéro de série**

2.10.3 Option RÉGLAGES

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES



→ **Menu installateur**

→ **Saisir le code** Accès au menu réservé à l'installateur, réglage d'usine : 00

→ **Coordonnées professionnel qualifié** Spécification des coordonnées

→ **Date d'entretien :** C'est ici qu'il faut spécifier la prochaine échéance de maintenance d'un composant raccordé, par ex. générateur de chaleur

→ **Liste des défauts** Défauts classés par date

→ **Configuration du système** Fonctions (→ option **Configuration du système**)

→ **Séchage de dalle** Activation de la fonction **Profil de T° de séchage de dalle** pour une dalle réalisée récemment, conformément au cahier des charges de la construction.
Le boîtier de gestion régule la température de départ indépendamment de la température extérieure. Réglage du séchage de dalle (→ option **Configuration du système**)

→ **Changer le code**

→ **Langue, heure, écran**

→ **Langue :**

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
→ Date :	La date reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Heure :	L'heure reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Luminosité de l'écran :	Luminosité en cas d'utilisation active.
→ Luminosité écran en veille:	Luminosité en veille.
→ Heure d'été :	→ Automatique
	→ Manuel
Le changement a lieu : <ul style="list-style-type: none"> – le dernier week-end de mars à 2 h 00 (heure d'été) – le dernier week-end d'octobre à 3 h 00 (heure d'hiver) 	
→ Réglage du décalage	
→ Température ambiante : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par le boîtier de gestion et la valeur d'un thermomètre de référence de la pièce de séjour.
→ Température extérieure : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par la sonde de température extérieure et la valeur d'un thermomètre de référence à l'extérieur.
→ Réglages d'usine	Le boîtier de gestion réinitialise tous les paramètres pour restaurer les réglages d'usine et active l'assistant d'installation. Seul le professionnel qualifié est autorisé à utiliser l'assistant d'installation.



2.10.4 Option Configuration de l'installation

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système					
→ Installation					
→ Pression d'eau : bar					
→ Composants eBUS	Liste des composants eBUS et des versions logicielles correspondantes				
→ Courbe ch. adapt. :	Ajustement automatique de la courbe de chauffage. Condition préalable : <ul style="list-style-type: none"> – La courbe de chauffage qui convient au bâtiment peut être paramétrée dans la fonction Courbe de chauffe .: – La zone correspondant au boîtier de gestion ou à la télécommande est affectée par le biais de la fonction Affectation zones .: – La fonction Influence t° amb. : est réglée sur Étendu. 				
→ Réglage :	<table border="1"> <tr> <td>Temp. amb.</td> <td>La régulation est basée sur la température ambiante.</td> </tr> <tr> <td>Sonde ext.</td> <td>La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.</td> </tr> </table>	Temp. amb.	La régulation est basée sur la température ambiante.	Sonde ext.	La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.
Temp. amb.	La régulation est basée sur la température ambiante.				
Sonde ext.	La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.				

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

<p>→ Temp. ext. chauff. en continu : °C</p>	<p>Si la température extérieure descend en dessous de la valeur de température paramétrée, la Courbe de chauffe : permet de s'aligner sur une température ambiante de 20 °C en dehors des plages horaires. $AT \leq$ valeur de température réglée : pas d'abaissement ou de coupure totale Réglage d'usine : Off</p>
<p>→ Temp. préchauff. souhaitée:</p>	<p>Vous pouvez définir ici la température souhaitée pour la période de préchauffage, c'est-à-dire pour l'activation du chauffage avant même le démarrage du premier programme de chauffage. Le but est d'atteindre la température ambiante au moment opportun. Le système calcule automatiquement la durée de préfonctionnement requise (4 h max.) sur la base des expériences précédentes, de la température ambiante actuelle et de la durée restante avant le changement de programme. Réglage d'usine : Off</p>
<p>→ Générateur 1</p>	
<p>→ Statut :</p>	
<p>→ T° départ actuelle : °C</p>	
<p>→ Circuit 1</p>	
<p>→ Statut :</p>	
<p>→ Consigne T° départ : °C</p>	
<p>→ Seuil coupure T° ext. : °C</p>	<p>Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température extérieure. Si la température extérieure dépasse la valeur paramétrée, le boîtier de gestion désactive le mode chauffage.</p>
<p>→ Courbe de chauffe :</p>	<p>La courbe de chauffage (→ Chapitre Description du produit) dicte le rapport entre la température de départ et la température extérieure pour arriver à la température désirée (température ambiante de consigne).</p>
<p>→ Consigne T° départ min. : °C</p>	<p>Il s'agit de spécifier la limite inférieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus haute.</p>
<p>→ Consigne T° départ max. : °C</p>	<p>Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la moins haute.</p>
<p>→ Mode d'abaissement :</p>	

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

	<p>→ ECO</p>	<p>La fonction de chauffage est coupée et la fonction de protection contre le gel est activée.</p> <p>Si la température extérieure reste inférieure à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Si la température extérieure est supérieure à 4 °C, le boîtier de gestion coupe le générateur de chaleur. La surveillance de la température extérieure reste activée.</p> <p>Comportement du circuit chauffage en dehors des plages horaires. Condition préalable :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Prog. est activé. – Dans la fonction Influence t° amb. :, le paramètre Actif ou Inactif est activé. <p>Si le paramètre Étendu est activé dans Influence t° amb. :, le boîtier de gestion base systématiquement la régulation sur une température ambiante de consigne de 5 °C, quelle que soit la température extérieure.</p>
	<p>→ Normal</p>	<p>La fonction de chauffage est activée. Le boîtier de gestion base la régulation sur T° d'abaissement : °C.</p> <p>Condition préalable : dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Prog. est activé.</p>
<p>Ce comportement peut être réglé individuellement pour chacun des circuits chauffage.</p>		
<p>→ Influence t° amb. :</p>		
	<p>→ Inactif</p>	
	<p>→ Actif</p>	<p>Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle.</p>
	<p>→ Étendu</p>	<p>Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle. Il permet aussi au boîtier de gestion d'activer/de désactiver la zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zone désactivée : température ambiante actuelle > température ambiante paramétrée + 2/16 K – Zone activée : température ambiante actuelle < température ambiante paramétrée - 3/16 K

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

Le capteur de température intégré sert à mesurer la température ambiante actuelle. Le boîtier de gestion calcule une nouvelle température ambiante de consigne qui sert à ajuster la température de départ.

- Différence = température ambiante de consigne paramétrée - température ambiante actuelle
- Nouvelle température ambiante de consigne = température ambiante de consigne paramétrée + différence

Condition : le boîtier de gestion ou la télécommande est affectée à la zone où il ou elle se trouve effectivement dans la fonction **Affectation zones** :

La fonction **Influence t° amb.** : est sans effet si le paramètre **Pas d'affect.** est activé dans la fonction **Affectation zones** :

→ **Zone**

→ Zone activée :	Désactivation des zones non utilisées. Toutes les zones existantes s'affichent à l'écran.
→ Affectation zones :	Affectation du boîtier de gestion ou de la télécommande à la zone qui convient. Le boîtier de gestion ou la télécommande doit se trouver effectivement dans la zone spécifiée. La régulation utilise alors également le capteur de température ambiante de l'appareil correspondant. La télécommande utilise toutes les valeurs de la zone d'affectation. Si vous n'avez affecté aucune zone au boîtier de gestion ou à la télécommande, la fonction Influence t° amb. : est inopérante.
→ Statut cmd zone :	

→ **ECS**

→ Ballon :	En présence d'un ballon d'eau chaude sanitaire, il faut sélectionner le réglage Actif .
→ Consigne T° départ : °C	
→ Pompe de circulation :	
→ Jour anti-légion. :	Il s'agit de définir les jours d'exécution de la fonction anti-légionelles. Ces jours-là, l'eau est chauffée à plus de 60 °C. La pompe de circulation est mise en marche. La fonction s'arrête au bout de 120 minutes au maximum. Si la fonction Absence est activée, la fonction anti-légionelles ne s'exécute pas. Dès que la fonction Absence prend fin, la fonction anti-légionelles s'exécute.
→ Heure anti-légionelles :	Il s'agit de déterminer l'heure à laquelle la fonction anti-légionelles doit être exécutée.
→ Hystérésis charge ballon : K	La charge du ballon démarre dès que la température du ballon < température désirée - valeur de l'hystérésis.
→ Décalage charge ballon : K	Température désirée + décalage = température de départ du ballon d'eau chaude sanitaire.
→ Durée max. charge ballon :	Il s'agit de définir la durée maximale de charge du ballon d'eau chaude sanitaire sans interruption. Si le délai maximal ou la température de consigne est atteinte, le boîtier de gestion autorise la fonction de chauffage. Le réglage Off signifie : pas de limitation de la durée de charge du ballon.
→ Tps coupure charge ballon : min	Il s'agit de définir l'intervalle au cours duquel la charge du ballon est bloquée à l'issue de la durée de charge max. Le boîtier de gestion inhibe la fonction de chauffage tout au long de la durée de blocage.

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

→ **Profil de T° de sé-
chage de dalle**

Il s'agit de régler la température de départ de consigne au jour le jour, suivant le cahier des charges de construction

3 -- Installation électrique, montage

L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

Il faut mettre l'installation de chauffage hors service avant d'intervenir dessus.

3.1 Sélection des conduites

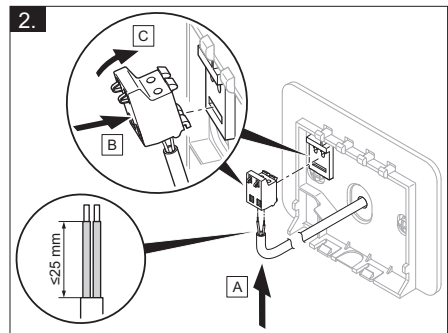
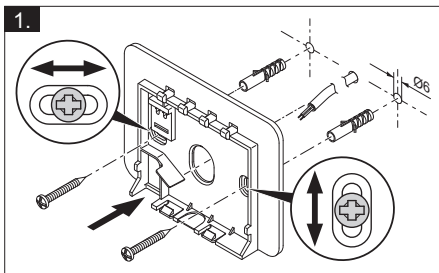
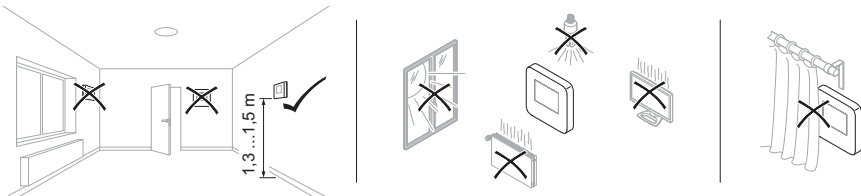
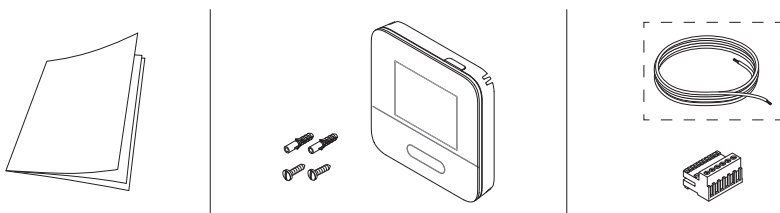
Section de câble

Ligne eBUS (cuivre, souple, faible diamètre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Ligne eBUS (cuivre, monofilaire)	1,0 ... 1,5 mm ²
Câble de sonde (cuivre, souple, faible diamètre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Câble de sonde (cuivre, monofilaire)	1,0 ... 1,5 mm ²

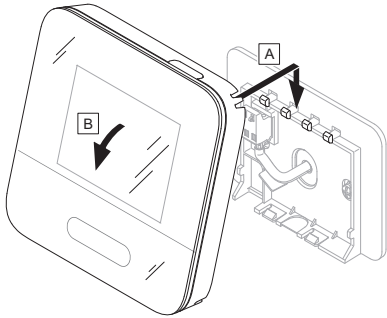
Longueur de conduite

Câbles de sonde	≤ 50 m
Câbles de bus	≤ 125 m

3.2 Montage du boîtier de gestion



3.



4 -- Mise en fonctionnement

4.1 Conditions préalables à la mise en service

- Le montage et l'installation électrique du boîtier de gestion et de la sonde de température extérieure, le cas échéant, sont terminés.
- La mise en fonctionnement de l'ensemble des composants du système (à l'exception du boîtier de gestion) est terminée.

4.2 Exécution du guide d'installation

Vous en êtes au stade de l'invite **Langue** : de l'assistant d'installation.

L'installation assistée du boîtier de gestion vous fait parcourir toute une liste de fonctions. Pour chacune de ces fonctions, vous devrez sélectionner une valeur de réglage en accord avec la configuration de l'installation de chauffage.

4.2.1 Fermeture du guide d'installation

Une fois que l'assistant d'installation s'est exécuté jusqu'au bout, **Sélectionnez l'étape suivante**. s'affiche à l'écran.

Configuration du système : l'assistant d'installation bascule dans la configuration de l'installation via le menu réservé à l'installateur, pour vous permettre d'optimiser l'installation de chauffage.


Démarrage installation : l'assistant d'installation bascule sur l'affichage de base et l'installation de chauffage fonctionne avec les valeurs paramétrées.

4.3 Modification ultérieure des réglages

Tous les réglages que vous avez effectués par l'intermédiaire de l'installation assistée peuvent être modifiés ultérieurement en passant par le niveau de commande utilisateur ou le menu réservé à l'installateur.

5 Messages de défaut et de maintenance


5.1 Message d'erreur

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de défaut.

Vous trouverez les messages de défaut dans : **MENU PRINCIPAL** → **RÉGLAGES** → **Menu installateur** → **Liste des défauts**

Dépannage des défauts de fonctionnement (→ annexe)

5.2 Message d'entretien

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de maintenance.

Message de maintenance (→ annexe)

6 Information sur le produit

6.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- ▶ Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.


6.2 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

– 0020260994

6.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve au dos du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Numéro de série	sert à l'identification, 7ème au 16ème chiffre = référence d'article du produit
MiSet	Désignation du produit
V	Tension nominale
mA	Courant assigné
	Lire la notice

6.4 Numéro de série

Vous trouverez le numéro de série en sélectionnant **MENU PRINCIPAL** → **INFORMATION** → **Numéro de série**. Le numéro d'article à 10 chiffres se trouve à la seconde ligne.

6.5 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

6.6 Garantie et service après-vente

6.6.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

6.6.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

6.7 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



■ Si le produit renferme des piles qui portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- ▶ Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.



– Emballage

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

6.8 Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013

L'efficacité saisonnière de chauffage des locaux inclut systématiquement, dans le cas des appareils avec régulateur à sonde extérieure intégré et possibilité d'activation d'une fonction de thermostat d'ambiance, un coefficient de correction pour régulateur de catégorie VI. On ne peut exclure un écart par rapport à l'efficacité saisonnière de chauffage des locaux en cas de désactivation de cette fonction.

Classe du régulateur de température	V
Contribution à l'efficacité énergétique saisonnière pour le chauffage des locaux η_s	3,0 %







6.9 Caractéristiques techniques - boîtier de gestion

Tension nominale	9 ... 24 V ---
Tension de choc mesurée	330 V
Degré de pollution	2
Courant assigné	< 50 mA
Section des câbles de raccordement	0,75 ... 1,5 mm ²
Type de protection	IP 20
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité amb. act	35 ... 95 %
Principe de fonctionnement	Type 1
Hauteur	122 mm
Largeur	122 mm
Profondeur	26 mm


Annexe

A Dépannage, message de maintenance

A.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux.3. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux.3. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : Verrouillage des touches activé , modification des réglages et des valeurs impossible	Le verrouillage des touches est activé.	► Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant env. 1 seconde pour désactiver le verrouillage des touches.
Écran : F. Défaut chaudière , le code défaut qui s'affiche à l'écran est concret, par ex. F.33 et la chaudière concernée	Défaut chaudière	<ol style="list-style-type: none">1. Réinitialisez la chaudière. Pour cela, appuyez d'abord sur Réinitialiser, puis sur Oui.2. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : vous ne comprenez pas la langue paramétrée	Langue paramétrée erronée	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez 2 fois sur .2. Sélectionnez la dernière option ( RÉGLAGES) et validez avec .3. Sélectionnez la deuxième option dans  RÉGLAGES et validez avec .4. Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec .

A.2 Messages de maintenance

#	Code/signification	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Reportez-vous à la notice d'utilisation du générateur de chaleur concerné pour savoir comment procéder au remplissage d'eau	Voir la notice d'utilisation du générateur de chaleur	



B -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance


B.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none"> Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Pas d'alimentation électrique au niveau du générateur de chaleur	► Rétablissez l'alimentation électrique du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	► Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Le générateur de chaleur continue à chauffer alors que la température ambiante est atteinte	Valeur erronée dans la fonction Influence t° amb. : ou Affectation zones : Influence t° amb. : ou Affectation zones :	<ol style="list-style-type: none"> À la fonction Influence t° amb. : , réglez la valeur Actif ou Étendu. Affectez l'adresse du boîtier de gestion à la zone où se trouve le boîtier de gestion par le biais de la fonction Affectation zones :
L'installation de chauffage reste en mode eau chaude sanitaire	Le générateur de chaleur ne peut pas atteindre la température de départ de consigne max.	► Baissez la valeur de réglage de la fonction Consigne T° départ max. : °C.
Aucune modification possible dans le menu réservé à l'installateur	Code d'accès au menu réservé à l'installateur inconnu	► Réinitialisez le boîtier de gestion et restaurez le réglage d'usine. Toutes les valeurs réglées seront perdues.

B.2 Élimination des défauts

Code/signification	Cause possible	Mesure
Signal sonde temp. ext. invalide	Sonde de température extérieure défectueuse	► Changez la sonde de température extérieure.
Communication générat. chaleur 1 interrompue	Câble défectueux	► Changez le câble.
	Connexion incorrecte	► Vérifiez la connexion.
Télécommande 1 manquante	Télécommande manquante	► Raccordez la télécommande.
Signal capteur de temp. amb. régulateur invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Remplacez le régulateur.
Signal capteur de temp. amb. télécommande 1 invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Changez la télécommande.
Affectation télécommande 1 manquante	La télécommande 1 n'a pas été affectée à une zone.	► Affectez l'adresse qui convient à la télécommande avec la fonction Affectation zones :
Activation d'une zone manquante	Une des zones utilisées n'est pas activée.	► À la fonction Zone activée :, sélectionnez la valeur Oui .

B.3 Messages de maintenance

#	Code/signification	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Le gén. de chal. 1 nécessite une maintenance	Il y a des travaux de maintenance à effectuer sur le générateur de chaleur.	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur concerné pour savoir quels sont les travaux de maintenance	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
2	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Manque d'eau : suivez les instructions du générateur de chaleur	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
3	Maintenance Adressez-vous à:	Date d'échéance de la prochaine maintenance de l'installation de chauffage.	Procédez aux travaux de maintenance requis	Date spécifiée dans le régulateur	

Index

C

Câbles, longueur maximale.....	63
Câbles, section minimale	63
Conditions préalables à la mise en service de l'installation de chauffage.....	66
Conditions préalables, mise en service ...	66
Conduites, sélection	63

D

Défaut	66
Documents	66

E

Écran	54
Éléments de commande.....	54
Exécution de l'assistant d'installation	66

F

Fonctions de commande et d'affichage ...	55
--	----

G

Gel	51
-----------	----

I

Installateur spécialisé	51
-------------------------------	----

M

Maintenance.....	66
Marquage CE	67
Mise au rebut.....	67

N

Numéro de série.....	67
----------------------	----

P

Prescriptions.....	51
Prévention des dysfonctionnements	53

Q

Qualifications.....	51
---------------------	----

R

Recyclage.....	67
Référence d'article	67
Réglage de la courbe de chauffage	53

U





Utilisation conforme	50
----------------------------	----

V

Visualisation de la référence d'article.....	67
Visualisation du numéro de série	67

Instruções de uso e instalação

Conteúdo

1	Segurança	74
1.1	Utilização adequada	74
1.2	Advertências gerais de segurança	75
1.3	 -- Segurança/disposições.....	75
2	Descrição do produto.....	76
2.1	Que nomenclatura é utilizada?	76
2.2	O que faz a função de proteção anticongelante?	76
2.3	O que significam as seguintes temperaturas?.....	76
2.4	O que é uma zona?	76
2.5	O que é a circulação?	76
2.6	O que significa intervalo?	76
2.7	Evitar anomalia	77
2.8	Definir a curva de aquecimento	77
2.9	Mostrador, elementos de comando e símbolos.....	77
2.10	Funções de operação e de apresentação	79
3	 -- Instalação elétrica, montagem.....	86
3.1	Seleção dos cabos	86
3.2	Montar o regulador do sistema	87
4	 -- Colocação em funcionamento	89
4.1	Requisitos para a colocação em funcionamento	89
4.2	Executar o assistente de instalação.....	89
4.3	Alterar as definições posteriormente.....	89
5	Mensagens de erro e de manutenção.....	89
5.1	Mensagem de erro.....	89
5.2	Mensagem de manutenção	89
6	Informação sobre o produto.....	89
6.1	Observar e guardar os documentos a serem respeitados	89
6.2	Validade do manual	90
6.3	Chapa de características.....	90
6.4	Número de série	90
6.5	Símbolo CE.....	90
6.6	Garantia e serviço de apoio ao cliente	90
6.7	Reciclagem e eliminação.....	90
6.8	Dados do produto de acordo com o regulamento UE N.º 811/2013, 812/2013.....	90
6.9	Dados técnicos - Regulador do sistema	91
	Anexo	92
A	Eliminação de falhas, mensagem de manutenção.....	92
A.1	Eliminação de falhas.....	92
A.2	Mensagens de manutenção	93
B	 -- Eliminação de falhas e de erros, mensagem de manutenção.....	93
B.1	Eliminação de falhas.....	93
B.2	Resolução de erros.....	94
B.3	Mensagens de manutenção	94
	Índice remissivo	95

1 Segurança

1.1 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em danos no produto e noutros bens materiais.

O produto foi concebido para regular um sistema de aquecimento com geradores de calor do mesmo fabricante com interface eBUS.

O regulador da temperatura ambiente regula em função do sistema instalado:

- Aquecimento
- Produção de AQS
- Circulação

A utilização adequada abrange o seguinte:

- a observação das instruções para a instalação, manutenção e serviço do produto, bem como de todos os outros componentes da instalação
- a instalação e montagem de acordo com a licença do sistema e do aparelho
- o cumprimento de todas as condições de inspeção e manutenção contidas nos manuais.

A utilização adequada inclui também a instalação de acordo com o código IP.

Este produto pode ser utilizado por crianças a partir dos 8 anos de idade, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou que não possuam muita experiência ou conhecimento, desde que sejam vigiadas ou tenham sido instruídas sobre o manuseio seguro do produto e compreendam os possíveis perigos resultantes da utilização do mesmo. As crianças não podem brincar com o produto. A limpeza e a manutenção destinada ao utilizador não podem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorreta. Do mesmo modo, qualquer utilização com fins diretamente comerciais e industriais é considerada incorreta.

Atenção!


Está proibida qualquer utilização indevida.

1.2 Advertências gerais de segurança

1.2.1 Perigo devido a qualificação insuficiente

Os trabalhos seguintes só podem ser realizados por técnicos especializados que possuem qualificação suficiente para o efeito:


- Instalação
- Desmontagem
- Instalação
- Colocação em funcionamento
- Colocação fora de serviço
- ▶ Proceda de acordo com o mais recente estado da técnica.

Os trabalhos e funções que apenas o técnico especializado pode realizar ou regular estão identificados com o símbolo .

1.2.2 Perigo devido a operação incorreta

Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Como utilizador, realize apenas os trabalhos indicados no presente manual e que não

estejam identificados com o símbolo .

1.3 --

Segurança/disposições

1.3.1 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Não instale o aparelho em locais onde pode haver formação de gelo.

1.3.2 Disposições (diretivas, leis, normas)

- ▶ Respeite as disposições, normas, diretivas, regulamentos e leis nacionais.

2 Descrição do produto

2.1 Que nomenclatura é utilizada?

- Regulador do sistema: em vez de **SRT 380/2**
- Comando à distância: em vez de **SR 92** e **SR 92/2**

2.2 O que faz a função de proteção anticongelante?

A função de protecção anti-gelo protege o sistema de aquecimento e a sua casa contra danos causados por geada.

Com temperaturas exteriores

- que ficam abaixo de 4 °C por mais de 4 horas, o regulador do sistema liga o gerador de calor e regula a temperatura ambiente nominal para, no mínimo, 5 °C.
- acima dos 4°C, o regulador do sistema não liga o gerador de calor mas monitoriza a temperatura exterior.

2.3 O que significam as seguintes temperaturas?

Temperatura desejada é a temperatura para a qual os espaços de habitação devem ser aquecidos.

Temperatura de redução é a temperatura que deve ser alcançada nos espaços de habitação fora do intervalo.

Temperatura de entrada é a temperatura com que a água do circuito de aquecimento sai do gerador de calor.

2.4 O que é uma zona?

Um edifício pode ser dividido em várias áreas, as quais são denominadas como zonas. Cada zona pode ter um pedido diferente ao sistema de aquecimento.

Exemplos para a divisão em zonas:

- Numa casa existe um aquecimento por piso radiante (zona 1) e um sistema de elementos de aquecimento (zona 2).
- Numa casa existem várias unidades de habitação independentes. Cada uni-

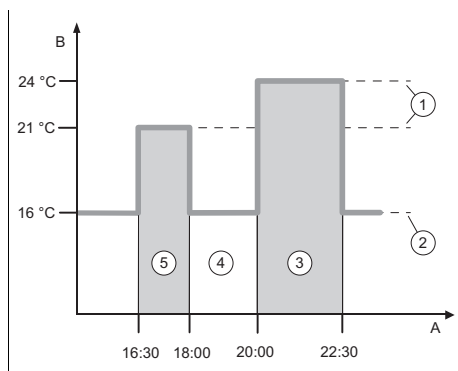
dade de habitação contém uma zona própria.

2.5 O que é a circulação?

Um tubo de água adicional é ligado ao tubo da água quente e forma um circuito com o acumulador de água quente sanitária. Uma bomba de recirculação assegura uma circulação permanente de água quente no sistema de tubagens, assegurando a disponibilização imediata de água quente mesmo quando as tomadas de água estão mais afastadas.

2.6 O que significa intervalo?

Exemplo Modo de aquecimento no modo: temporizado



A	Hora	2	Temperatura de redução
B	Temperatura	3	Intervalo 2
1	Temperatura desejada	4	Fora do intervalo
		5	Intervalo 1

Pode dividir um dia em vários intervalos (3) e (5). Cada intervalo pode abranger um período de tempo individual. Os intervalos não podem sobrepor-se. A cada intervalo pode atribuir uma outra temperatura desejada (1).

Exemplo:

16h:30 até 18h:00; 21 °C

20h:00 até 22h:30; 24 °C

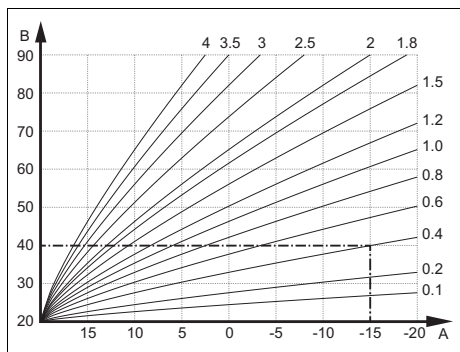
O regulador do sistema regula os espaços de habitação para a temperatura desejada dentro do intervalo. Nos períodos fora do

intervalo (4) o regulador do sistema regula os espaços de habitação para a temperatura de redução mais baixa definida (2).

2.7 Evitar anomalia

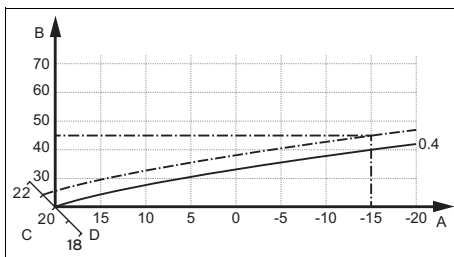
- ▶ Não tape o regulador do sistema com móveis, cortinas ou outros objetos.
- ▶ Se o regulador do sistema estiver montado num espaço de habitação, abra totalmente todas as válvulas termostáticas do sistema de um emissor de aquecimento neste local.

2.8 Definir a curva de aquecimento



A Temperatura exterior °C B Temperatura de entrada nominal °C

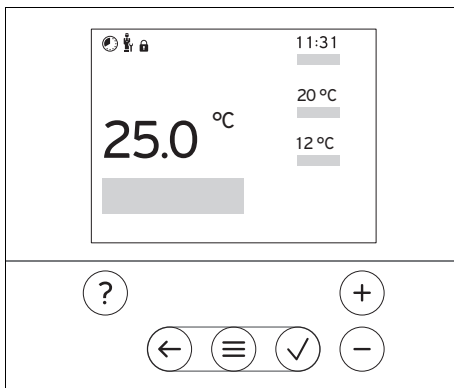
A figura indica as curvas de aquecimento possíveis de 0,1 a 4,0 para uma temperatura ambiente nominal de 20 °C. Se estiver seleccionada, por ex., a curva de aquecimento 0,4, a uma temperatura exterior de -15 °C o sistema irá regular uma temperatura de entrada de 40 °C.



A Temperatura exterior °C C Temperatura ambiente nominal °C
 B Temperatura de entrada nominal °C D Eixo a °C



Se estiver seleccionada a curva de aquecimento 0,4 e estiverem definidos 21 °C para a temperatura ambiente nominal, a curva de aquecimento desloca-se tal como exibido na figura. A curva de aquecimento é deslocada paralelamente no eixo "a" com uma inclinação de 45°, de acordo com o valor da temperatura ambiente nominal. Com uma temperatura exterior de -15 °C, a regulação assegura uma temperatura de entrada de 45 °C.




2.9 Mostrador, elementos de comando e símbolos





2.9.1 Elementos de comando


- ☰ - Chamar menu
- ← - Voltar ao menu principal
- ✓ - Confirmar seleção/alteração
- - Guardar os valores de ajuste


-  - Um nível para trás
-  - Cancelar introdução

-  - Navegar pela estrutura do menu
-  - Reduzir ou aumentar valor de regulação
-  - Navegar para números/letras individuais


-  - Chamar a ajuda
-  - Chamar o assistente do programa temporizado


Elementos de comando ativos acendem-se a vermelho.


Premir 1 x : acede à indicação básica.


Premir 2 x : acede ao menu.


2.9.2 Símbolos

-  Aquecimento temporizado ativo

-  Bloqueio de teclas ativo

-  Manutenção vencida

-  Avaria no sistema de aquecimento

-  Contactar técnico especializado

2.10 Funções de operação e de apresentação



Indicação

As funções descritas neste capítulo não estão disponíveis para todas as configurações do sistema.

Para chamar o menu, prima 2 x

2.10.1 Opção de menu REGULAÇÃO

MENU → REGULAÇÃO		
→ Zona		
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura desejada: °C
	Manutenção ininterrupta da temperatura desejada	
	→ Contr.tempo	→ Planificador semanal
		→ Temperatura de redução: °C
	Planificador semanal: É possível definir até 12 intervalos e temperaturas desejadas por dia O técnico especializado define o comportamento do sistema de aquecimento fora do intervalo na função Modo redução: . Em Modo redução: significa: <ul style="list-style-type: none">– Eco: O aquecimento está desligado fora do intervalo. A proteção antigelo está ativada.– Normal: A temperatura de redução é válida fora do intervalo.	
	Temperatura desejada: °C: É válido dentro do intervalo Regulação de fábrica: Temperatura de redução: °C 15 °C	
	→ Desligado Aquecimento está desligado, água quente continua disponível, proteção anticongelante está ativada	
→ Nome da zona	Alterar os nomes definidos de fábrica Zona 1	
→ Ausência	→ Tudo: É válido para todas as zonas no intervalo especificado	
	→ Zona: É válido para a zona selecionada no intervalo especificado	
	O modo de aquecimento funciona durante este tempo com a temperatura de redução definida. O modo de aquecimento de água e a circulação estão desligados. Regulação de fábrica: Temperatura de redução: °C 15 °C	
→ Água quente		
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura água quente: °C
	Manutenção ininterrupta da temperatura da água quente	
	→ Contr.tempo	→ Planificador semanal água quente
		→ Temperatura água quente: °C
		→ Planif. semanal circulação

MENU → REGULAÇÃO	
→ Modo:	<p>Planificador semanal água quente: É possível definir até 3 intervalos por dia</p> <p>Temperatura água quente: °C: É válido dentro do intervalo Fora do intervalo o modo de aquecimento de água está desligado</p> <p>Planif. semanal circulação: É possível definir até 3 intervalos por dia Dentro do intervalo a bomba de recirculação bombeia água quente para as tomadas de água Fora do intervalo a bomba de recirculação está desligada</p>
	→ Desligado
	O modo de aquecimento de água está desligado
→ Água quente rápido	Aquecer uma vez a água no acumulador
→ Períodos de ventilação	Modo de aquecimento está desligado durante 30 minutos.
→ Assistente programa temporizado	<p>Programação da temperatura desejada para Segunda - Sexta e Sábado - Domingo; a programação é válida para as funções temporizadas Aquecer, Água quente e circulação.</p> <p>Substitui o planeador semanal para as funções Aquecer, Água quente e circulação.</p>
→ Instalação desligada	A instalação está desligada. A proteção anticongelante permanece ativada.

2.10.2 Opção de menu INFORMAÇÃO

MENU → INFORMAÇÃO	
→ Temperaturas atuais	
→ Zona	
→ Temper. água quente	
→ Pressão da água: bar	
→ Dados de energia	
→ Consumo de eletricidade	→ Aquecer
	→ Água quente
	→ Instalação
→ Consumo de combustível	→ Aquecer
	→ Água quente
	→ Instalação

MENU → INFORMAÇÃO

Indicação do consumo de energia

O regulador exibe no mostrador, e na aplicação que também pode ser utilizada, os valores do consumo de energia.

O regulador exibe uma estimativa dos valores da instalação. Os valores são, entre outros, influenciados por:

- Instalação/versão do sistema de aquecimento
- Comportamento do utilizador
- Condições ambientais sazonais
- Tolerâncias e componentes

Os componentes externos, como p. ex. as bombas do aquecimento externas ou válvulas, e outros consumidores e geradores domésticos continuam a não ser considerados.

As divergências entre o consumo de energia indicado e real podem ser consideráveis.

As indicações do consumo de energia não são indicadas para gerar ou comparar faturação energética.

São legíveis: **Mês atual, Mês passado, Ano atual, Ano passado, Total**

→ **Estado do queimador:**

→ **Elementos de comando** | Explicação dos elementos de comando

→ **Apresentação do menu** | Explicação da estrutura do menu

→ **Contacto técnico especializado**

→ **Número de série**

2.10.3 Opção de menu DEFINIÇÕES**MENU → DEFINIÇÕES**

→ **Nível do técnico certificado**

→ Introduzir código de acesso	Acesso ao nível técnico especializado, regulação de fábrica: 00
→ Contacto técnico especializado	Introduzir dados de contacto
→ Data de manutenção:	Introduzir a data de manutenção mais próxima no tempo de um componente ligado, p. ex. gerador de calor
→ Histórico de erros	As avarias estão listadas por ordem cronológica
→ Configuração da instalação	Funções (→ Opção de menu Configuração da instalação)
→ Secagem do pavimento	Ativar a função Perfil secagem do pavimento para pavimento recém-colocado de acordo com as normas de construção. O regulador do sistema regula a temperatura de entrada independentemente da temperatura exterior. Definir secagem do pavimento (→ Opção de menu Configuração da instalação)
→ Alterar código	
→ Idioma, hora, mostrador	
→ Idioma:	
→ Data:	Após o corte de corrente a data é mantida durante aprox. 30 minutos.
→ Hora:	Após o corte de corrente a hora é mantida durante aprox. 30 minutos.

MENU → DEFINIÇÕES	
→ Luminosidade mostrador:	Luminosidade durante utilização ativa.
→ Lumin. mostr. em repouso:	Luminosidade em estado inativo.
→ Horário de verão:	→ Automático
	→ Manual
A mudança ocorre:	
<ul style="list-style-type: none"> – No último fim de semana de março às 2h:00 (hora de verão) – No último fim de semana de outubro às 3h:00 (hora de inverno) 	
→ Deslocamento	
→ Temperatura ambiente: K	Compensação da diferença de temperatura entre o valor medido no regulador do sistema e o valor de um termómetro de referência no espaço de habitação.
→ Temperatura exterior: K	Compensação da diferença de temperatura entre o valor medido no sensor exterior e o valor de um termómetro de referência ao ar livre.
→ Regulações de fábrica	O regulador do sistema repõe todas as definições para a regulação de fábrica e chama o assistente de instalação. O assistente de instalação só pode ser executado pelo técnico especializado.



2.10.4 Opção de menu Configuração da instalação

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação	
→ Instalação	
→ Pressão da água: bar	
→ Componentes eBUS	Lista dos componentes eBUS e respetivas versões de software
→ Curva aq. adaptável:	Ajuste de precisão automático da curva de aquecimento. Requisito: <ul style="list-style-type: none"> – A curva de aquecimento adequada para o edifício está definida na função Curva de aquecimento:. – Ao regulador do sistema ou ao comando à distância está atribuída a zona correta na função Atribuição de zona:. – Na função Aumento temp. amb.: está selecionado Ampliado.
→ Regulação:	C.tem.amb. A regulação é feita através da temperatura ambiente.
	C.cond.atm. A regulação é feita através da temperatura exterior, assim que for ligado um sensor exterior.
→ Aquec. contínuo temp. ext.: °C	Se a temperatura exterior não alcançar o valor da temperatura definido, será feita a regulação fora do intervalo com a ajuda da Curva de aquecimento: para uma temperatura ambiente de 20 °C. AT ≤ valor da temperatura definido: sem descida durante a noite nem desligamento total Regulação de fábrica: Desligado

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação		
→ Preaquecer Temp. desej.:	Aqui pode seleccionar o tempo de pré-aquecimento até à temperatura desejada para ativar o aquecimento antes do primeiro início do programa de aquecimento. O objetivo é atingir a temperatura ambiente no momento desejado. O sistema calcula automaticamente o tempo de avanço necessário (máx. 4 horas) com base nas experiências anteriores, na temperatura ambiente atual e no tempo restante até à mudança de programa. Regulação de fábrica: Desligado	
→ Gerador de calor 1		
→ Estado:		
→ Temp. entrada atual: °C		
→ Circuito 1		
→ Estado:		
→ Temperatura entrada nominal: °C		
→ Limite desconexão temp. ext.: °C	Introduzir limite superior para a temperatura exterior. Se a temperatura exterior aumentar acima do valor definido, o regulador do sistema desativa o modo de aquecimento.	
→ Curva de aquecimento:	A curva de aquecimento (→ Capítulo Descrição do produto) é a dependência da temperatura de entrada da temperatura exterior para a temperatura desejada (temperatura ambiente nominal).	
→ Temp. entrada nominal mín.: °C	Introduzir limite inferior para a temperatura de entrada nominal. O regulador do sistema compara o valor definido com a temperatura de entrada nominal calculada e regula para o valor mais alto.	
→ Temp. entrada nominal máx.: °C	Introduzir limite superior para a temperatura de entrada nominal. O regulador do sistema compara o valor definido com a temperatura de entrada nominal calculada e regula para o valor mais baixo.	
→ Modo redução:		
	→ Eco	<p>A função de aquecimento está desligada e a função de proteção anticongelante está ativada. Com temperaturas exteriores que ficam abaixo de 4 °C por mais de 4 horas, o regulador do sistema liga o gerador de calor e regula para a Temperatura de redução: °C. Com uma temperatura exterior superior a 4 °C, o regulador do sistema desliga o gerador de calor. A monitorização da temperatura exterior permanece ativa.</p> <p>Comportamento do circuito de aquecimento fora do intervalo. Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Na função Aquecer → Modo: está ativado Contr.tempo. – Na função Aumento temp. amb.: está ativado Ativo ou Inativo. <p>Se Ampliado estiver ativado em Aumento temp. amb.:, o regulador do sistema regula para a temperatura ambiente nominal de 5 °C independentemente da temperatura exterior.</p>

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação		
	→ Normal	A função de aquecimento está ligada. O regulador do sistema regula para a Temperatura de redução: °C . Requisito: na função Aquecer → Modo : está ativado Contr.tempo .
O comportamento pode ser regulado separadamente para cada circuito de aquecimento.		
→ Aumento temp. amb.:		
	→ Inativo	
	→ Ativo	Adaptação da temperatura de entrada em função da temperatura ambiente atual.
	→ Ampliado	Adaptação da temperatura de entrada em função da temperatura ambiente atual. Adicionalmente, o regulador do sistema ativa/desativa a zona. – A zona é desativada: temperatura ambiente atual > temperatura ambiente definida + 2/16 K – A zona é ativada: temperatura ambiente atual < temperatura ambiente definida - 3/16 K
O sensor de temperatura instalado mede a temperatura ambiente atual. O regulador do sistema calcula uma nova temperatura ambiente nominal, a qual é utilizada para a adaptação da temperatura de entrada. – Diferença = temperatura ambiente nominal definida - temperatura ambiente atual – Nova temperatura ambiente nominal = temperatura ambiente nominal definida + diferença Requisito: o regulador do sistema ou o comando à distância está atribuído, na função Atribuição de zona: , à zona em que o regulador do sistema ou o comando à distância está instalado. A função Aumento temp. amb.: não tem efeito se Nenh. atrib. estiver ativado na função Atribuição de zona: .		
→ Zona		
→ Zona ativa:	Desativar zonas desnecessárias. Todas as zonas existentes surgem no mostrador.	
→ Atribuição de zona:	Atribuir a zona selecionada ao regulador do sistema ou comando à distância. O regulador do sistema ou o comando à distância tem de ser instalado na zona selecionada. A regulação utiliza adicionalmente o sensor de temperatura ambiente do aparelho atribuído. O comando à distância utiliza todos os valores da zona atribuída. Se o regulador do sistema ou o comando à distância não tiver uma zona atribuída, a função Aumento temp. amb.: não tem efeito.	
→ Estado válvula zona:		
→ Água quente		
→ Acumulador:	Se existir um acumulador de água quente sanitária, tem de ser selecionada a definição Ativo .	
→ Temperatura entrada nominal: °C		
→ Bomba de recirculação:		

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação

→ Prot. contra legio. dia:	Definir em que dias deve ser realizada a proteção contra legionelas. Nestes dias a temperatura da água é elevada acima dos 60 °C. A bomba de recirculação é ligada. A função termina o mais tardar após 120 minutos. Com a função Ausência ativada, a proteção contra legionelas não é realizada. A proteção contra legionelas é realizada assim que a função Ausência estiver concluída.
→ Prot. contra legio. hora:	Definir a que hora deve ser realizada a proteção contra legionelas.
→ Histerese carga acumulador: K	A carga do acumulador inicia assim que a temperatura do acumulador for < temperatura desejada - Valor de histerese.
→ Desloc. carga do acumulador: K	Temperatura desejada + Deslocamento = Temperatura de entrada para o acumulador de água quente sanitária.
→ Tempo carga acum. máx.:	Definir o tempo máximo com que o acumulador de água quente sanitária é ininterruptamente carregado. Quando o tempo máximo ou a temperatura nominal for alcançado(a), o regulador do sistema desbloqueia a função de aquecimento. A definição Deslig. significa: nenhuma limitação do tempo de carga do acumulador.
→ Tempo bloq. carga acumul.: min	Definir o período de tempo em que a carga do acumulador é bloqueada depois de decorrido o tempo máx. de acumulação. No tempo de bloqueio o regulador do sistema desbloqueia a função de aquecimento.
→ Perfil secagem do pavimento	Definir a temperatura de entrada nominal por dia de acordo com as normas de construção

3 -- Instalação elétrica, montagem

A instalação elétrica só pode ser feita por um eletrotécnico.

O sistema de aquecimento tem de ser colocado fora de serviço antes da realização de qualquer trabalho.

3.1 Seleção dos cabos

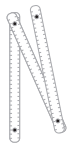
Secção transversal do cabo

Condutor eBUS (fios finos, flexível em cobre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Condutor eBUS (um fio em cobre)	1,0 ... 1,5 mm ²
Cabo do sensor (fios finos, flexível em cobre)	0,75 ... 1,5 mm ²
Cabo do sensor (um fio em cobre)	1,0 ... 1,5 mm ²

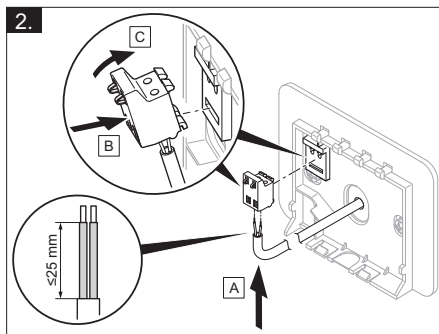
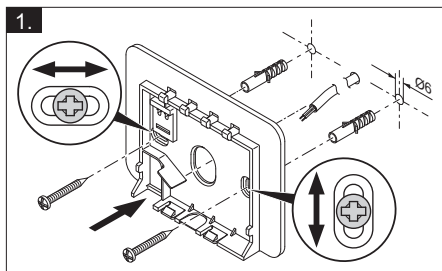
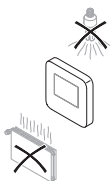
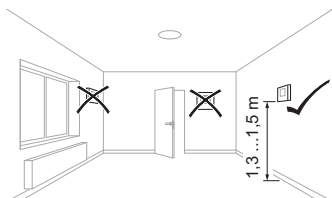
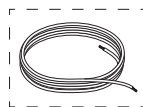
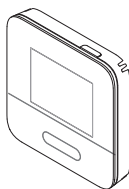
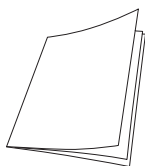
Comprimento dos cabos

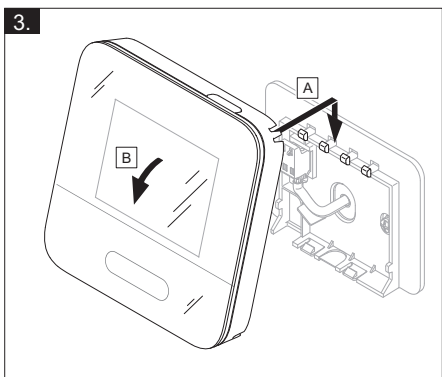
Cabos das sondas	≤ 50 m
Linhas de barra-mento	≤ 125 m

3.2 Montar o regulador do sistema



Ø6







4 -- Colocação em funcionamento

4.1 Requisitos para a colocação em funcionamento

- A montagem e a instalação elétrica do regulador do sistema e, se necessário, do sensor exterior estão concluídas.
- A colocação em funcionamento de todos os componentes do sistema (exceto regulador do sistema) está concluída.

4.2 Executar o assistente de instalação

No assistente de instalação encontra-se perante a pergunta **Idioma:**.

O assistente de instalação do regulador do sistema guia-o através de uma lista de funções. Em cada função seleccione o valor de ajuste adequado ao sistema de aquecimento instalado.

4.2.1 Concluir o assistente de instalação

Depois de ter executado o assistente de instalação, surge no mostrador: **Selecione o passo seguinte.**

Configuração da instalação: O assistente de instalação muda para a configuração do sistema do nível técnico especializado, no qual pode otimizar mais o sistema de aquecimento.


Início da instalação: O assistente de instalação muda para a indicação básica e o sistema de aquecimento funciona com os valores ajustados.

4.3 Alterar as definições posteriormente

Todas as definições que tenha efetuado através dos assistentes de instalação podem ser posteriormente alteradas através do nível do utilizador ou do nível do técnico especializado.

5 Mensagens de erro e de manutenção

5.1 Mensagem de erro

No mostrador surge  com o texto da mensagem de erro.

As mensagens de erro encontram-se em: **MENU** → **DEFINIÇÕES** → **Nível do técnico certificado** → **Histórico de erros**
Eliminação de erros (→ Anexo)

5.2 Mensagem de manutenção

No mostrador surge  com texto da mensagem de manutenção.

Mensagem de manutenção (→ Anexo)

6 Informação sobre o produto

6.1 Observar e guardar os documentos a serem respeitados

- ▶ Observe todos os manuais destinados a si que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.
- ▶ Como utilizador, conserve este manual bem como todos os documentos a serem respeitados para utilização posterior.


6.2 Validade do manual

Este manual é válido exclusivamente para:

– 0020260994

6.3 Chapa de características

A chapa de características encontra-se na parte posterior do produto.

Dados na placa de características	Significado
Número de série	para identificação, 7.º ao 16.º algarismo = número de artigo do produto
MiSet	Designação do produto
V	Tensão de medição
mA	Corrente de medição
	Ler o manual

6.4 Número de série

Pode chamar o número de série em **MENU → INFORMAÇÃO → Número de série**. O número de artigo de 10 dígitos encontra-se na segunda linha.

6.5 Símbolo CE



O símbolo CE indica que, de acordo com a declaração de conformidade, os produtos cumprem o disposto pelas diretivas em vigor.

A declaração de conformidade pode ser consultada no fabricante.

6.6 Garantia e serviço de apoio ao cliente

6.6.1 Garantia

Pode encontrar informações relativas à garantia do fabricante em Country specifics.

6.6.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto do nosso serviço a clientes no verso ou na nossa página de Internet.

6.7 Reciclagem e eliminação

▶ Incumba o técnico certificado que instalou o produto da eliminação da respetiva embalagem.



■ Se o produto estiver identificado com este símbolo:

- ▶ Neste caso, não elimine o produto com o lixo doméstico.
- ▶ Entregue antes o produto num centro de recolha para resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos.



■ Se o produto incluir baterias que estejam identificadas com este símbolo, estas poderão conter substâncias nocivas para a saúde e para o ambiente.

- ▶ Neste caso, entregue as baterias num centro de recolha para este fim.



– Embalagem

- ▶ Elimine a embalagem corretamente.
- ▶ Respeite todas as normas relevantes.

6.8 Dados do produto de acordo com o regulamento UE N.º 811/2013, 812/2013

Para aparelhos com reguladores comandados pelas condições atmosféricas integrados, incluindo função de termóstato ambiente ativável, a eficiência sazonal do aquecimento ambiente inclui sempre o fator de correção da classe VI da tecnologia de reguladores. Desativando esta função, é possível haver uma divergência da eficiência sazonal do aquecimento ambiente.

Classe do regulador da temperatura	V
Contributo para a eficiência energética sazonal de aquecimento de locais η_s	3,0 %







6.9 Dados técnicos - Regulador do sistema

Tensão de medição	9 ... 24 V ---
Pico de tensão medido	330 V
Grau de sujidade	2
Corrente de medição	< 50 mA
Secção dos cabos de alimentação	0,75 ... 1,5 mm ²
Tipo de proteção	IP 20
Classe de proteção	III
Temperatura para o ensaio de pressão esférica	75 °C
Temperatura ambiente máx. permitida	0 ... 60 °C
Humidade ambiente do ar at.	35 ... 95 %
Funcionamento	Modelo 1
Altura	122 mm
Largura	122 mm
Profundidade	26 mm


Anexo

A Eliminação de falhas, mensagem de manutenção

A.1 Eliminação de falhas

Falha	Possível causa	Medida
O mostrador permanece escuro	Erro de software	<ol style="list-style-type: none">1. Prima a tecla superior direita no regulador do sistema durante mais de 5 segundos, para forçar uma reinicialização.2. Desligue o interruptor de rede de todos os geradores de calor durante aprox. 1 minuto e volte a ligá-lo.3. Se a mensagem de erro persistir, informe o técnico especializado.
Não são possíveis alterações na indicação através dos elementos de comando	Erro de software	<ol style="list-style-type: none">1. Prima a tecla superior direita no regulador do sistema durante mais de 5 segundos, para forçar uma reinicialização.2. Desligue o interruptor de rede de todos os geradores de calor durante aprox. 1 minuto e volte a ligá-lo.3. Se a mensagem de erro persistir, informe o técnico especializado.
Mostrador: Bloqueio de teclas ativado , não é possível alterar as definições e valores	Bloqueio de teclas está ativo	<p>► Prima a tecla superior direita no regulador do sistema durante aprox. 1 segundo, para desativar o bloqueio de teclas.</p>
Mostrador: F. Avaria Aquecedor , no mostrador surge o código da avaria concreto, p. ex. F.33 com aquecedor concreto	Avaria Aquecedor	<ol style="list-style-type: none">1. Faça o reset do aquecedor, selecionando primeiro Repor e depois Sim.2. Se a mensagem de erro persistir, informe o técnico especializado.
Mostrador: não compreende o idioma definido	Definido idioma incorreto	<ol style="list-style-type: none">1. Prima 2 x .2. Selecione a última opção de menu ( DEFINIÇÕES) e confirme com .3. Em  DEFINIÇÕES selecione a segunda opção de menu e confirme com .4. Selecione o idioma que compreende e confirme com .

A.2 Mensagens de manutenção

#	Código/ Significado	Descrição	Trabalho de manutenção	Intervalo	
1	Falta de água: Siga as indicações no gerador de calor.	A pressão da água no sistema de aquecimento é demasiado baixa.	Consulte o enchimento com água nas instruções de uso do respetivo gerador de calor	Ver as instruções de uso do gerador de calor	



B -- Eliminação de falhas e de erros, mensagem de manutenção


B.1 Eliminação de falhas

Falha	Possível causa	Medida
O mostrador permanece escuro	Erro de software	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prima a tecla superior direita no regulador do sistema durante mais de 5 segundos, para forçar uma reinicialização. 2. Desligue e volte a ligar o interruptor de rede no gerador de calor, que alimenta o regulador do sistema.
	Não há alimentação de corrente no gerador de calor	▶ Estabeleça novamente a alimentação de corrente do gerador de calor que alimenta o regulador do sistema.
	O produto tem defeito	▶ Substitua o produto.
Não são possíveis alterações na indicação através dos elementos de comando	Erro de software	▶ Desligue e volte a ligar o interruptor de rede no gerador de calor, que alimenta o regulador do sistema.
	O produto tem defeito	▶ Substitua o produto.
O gerador de calor continua a aquecer depois de a temperatura ambiente ser alcançada	Valor incorreto na função Aumento temp. amb.: ou Atribuição de zona:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Na função Aumento temp. amb.: defina o valor Ativo ou Ampliado. 2. Atribua o endereço do regulador do sistema na zona em que o regulador do sistema está instalado, na função Atribuição de zona:.
O sistema de aquecimento permanece no modo de aquecimento de água	O gerador de calor não consegue atingir a temperatura de entrada nominal máx.	▶ Defina um valor mais baixo na função Temp. entrada nominal máx.: °C.
Não é possível mudar para o nível de técnico especializado	Código para o nível de técnico especializado desconhecido	▶ Reponha o regulador do sistema para a regulação de fábrica. Todos os valores definidos são perdidos.

B.2 Resolução de erros

Código/Significado	Possível causa	Medida
Sinal sensor exterior inválido	Sensor exterior com defeito	► Substitua o sensor exterior.
Comunicação gerador de calor 1 interrompida	Cabo tem defeito	► Substitua o cabo.
	Ficha incorreta	► Verifique a ficha.
Comando à distância 1 falta	Comando à distância em falta	► Ligue o comando à distância.
Sinal do sensor de temperatura ambiente no regulador inválido	Sensor de temperatura ambiente com defeito	► Substitua o regulador.
Sinal do sensor de temperatura amb. no com. distância inválido	Sensor de temperatura ambiente com defeito	► Substitua o comando à distância.
Atribuição comando à distância 1 falta	A atribuição do comando à distância 1 à zona está em falta.	► Atribua o endereço correto ao comando à distância na função Atribuição de zona: .
Ativação de uma zona falta	Uma zona utilizada ainda não está ativada.	► Na função Zona ativa: selecione o valor Sim .

B.3 Mensagens de manutenção

#	Código/Significado	Descrição	Trabalho de manutenção	Intervalo	
1	Gerador de calor 1 requer manutenção	Existem trabalhos de manutenção para o gerador de calor.	Consulte os trabalhos de manutenção no manual de instruções ou de instalação do respetivo gerador de calor	Ver o manual de instruções ou de instalação do gerador de calor	
2	Falta de água: Siga as indicações no gerador de calor.	A pressão da água no sistema de aquecimento é demasiado baixa.	Falta de água: siga as indicações no gerador de calor	Ver o manual de instruções ou de instalação do gerador de calor	
3	Manutenção Contacte:	Data em que a manutenção do sistema de aquecimento expira.	Efetue os trabalhos de manutenção necessários	Data introduzida no regulador	

Índice remissivo

A	
Avaria	89
C	
Cabos, comprimento máximo.....	86
Cabos, seleção.....	86
D	
Definir a curva de aquecimento.....	77
Disposições	75
Documentação	89
E	
Elementos de comando.....	77
Eliminação	90
Evitar anomalia.....	77
Executar o assistente de instalação.....	89
F	
Funções de operação e de exibição	79
G	
Gelo	75
L	
Ler o número de artigo	90
Ler o número de série	90
M	
Manutenção.....	89
Marcação CE.....	90
N	
Número de artigo.....	90
Número de série	90
Q	
Qualificação.....	75
R	
Reciclagem.....	90
Requisitos para a colocação em funcionamento do sistema de aquecimento	89
Requisitos, colocação em funcionamento	89
T	
Técnico especializado	75
Tubos, secção transversal mínima.....	86
U	
Utilização adequada	74
V	
Visor	77

Country specifics

1 AT, Austria

1.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.saunier-duval.at.

2 ES, Spain

2.1 Garantía

Saunier Duval le garantiza que su producto dispondrá de la Garantía Legal y, adicionalmente, de una Garantía Comercial, en los términos y condiciones que puede consultar a través de la página Web www.saunierduval.es, o llamando al número de teléfono 913 751 751.

Condiciones de Garantía:



Usted puede solicitar la activación de su Garantía Comercial y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a su Servicio Técnico Oficial Saunier Duval. Si lo prefiere, también puede llamarnos al 910 77 99 11, o entrar en www.saunierduval.es.

Solicitud de puesta en marcha y activación de garantía:



2.2 Servicio Técnico Oficial Saunier Duval

Nuestros usuarios pueden solicitar la activación de su Garantía y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a nuestro Servicio Técnico Oficial Saunier Duval o enviarnos la solicitud adjunta.

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 77 99 11, o entrar en:

<https://www.serviciotecnicooficial.saunierduval.es>



Saunier Duval dispone de una amplia y completa red de Servicios Técnicos Oficiales distribuidos en toda la geografía española que aseguran la atención de todos los productos Saunier Duval siempre que lo necesite.

Además, nuestros Servicios Técnicos Oficiales garantizan su total tranquilidad porque solo Saunier Duval conoce la innovadora tecnología de los productos que fabrica Saunier Duval.

Somos los fabricantes y por eso podemos ofrecerle las mejores condiciones en:

- Seguridad: los equipos son atendidos por los mejores expertos, los del Servicio Técnico Oficial.
- Ahorro: nuestro mantenimiento alarga la vida de su producto y lo mantiene en perfecto estado.
- Piezas originales: ser los fabricantes nos permite disponer de ellas en cualquier momento.
- Profesionalidad: Saunier Duval forma exhaustivamente a sus técnicos, que reparan y mantienen exclusivamente productos Saunier Duval.

Lista de Servicios Técnicos Oficiales:



3 FR, France

3.1 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Saunier Duval recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés, en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Saunier Duval.

Les produits Saunier Duval font l'objet d'une garantie constructeur minimum de 2 ans accordée par le constructeur. La durée et les conditions spécifiques de cette garantie sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit.

Cette « garantie constructeur » n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties légales prévues par ailleurs au bénéfice de l'acheteur du produit concerné, étant entendu que ces garanties ne pourront s'appliquer dans le cas où la défaillance du produit trouverait son origine dans des causes qui lui sont étrangères, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;

- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Saunier Duval sont raccordés ;
- dimensionnement inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;
- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

3.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.saunierduval.fr.

4 PT, Portugal

4.1 Garantia

Solicite as informações relativas à garantia do fabricante através do endereço de contacto indicado no verso.

4.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.saunierduval.com.

Supplier**Vaillant Group Austria GmbH****Saunier Duval**

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien
Telefon 05 7050 2200 ■ Telefax 05 7050 1699
Kundendienst 05 7050 2200

werkskundendienst@saunierduval.at ■ info@saunierduval.at
www.saunierduval.at

SAUNIER DUVAL DICOSA S.A.U.

Polígono Industrial Ugaldeguren III ■ Parcela 22
48170 Zamudio

Teléfono +3494 4896200 ■ Atención al Cliente +34 913 751 751
Servicio Técnico Oficial +34 910 77 99 11
www.saunierduval.es

SAUNIER DUVAL EAU CHAUDE CHAUFFAGE

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège
social: 8 Avenue Pablo Picasso

94120 Fontenay-sous-Bois
Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932
www.saunierduval.fr

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Strasse 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0
www.saunierduval.com



0020323631_00

Publisher/manufactureur**SDECCI SAS**

17, rue de la Petite Baratte ■ 44300 Nantes
Téléphone +33 24068 1010 ■ Fax +33 24068 1053

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.